wie in Wertie und enbera tum und toll geworbene Diestaumel über das brobender, so auch in Rünchen. I ingwit so gügellose Forme: er Erbeiterrat fich bageger h öffentliche Tanzunterbal s jehige Treiben den Karn-fle und die Gewinnsucht de

erfammlung.

Berichta.) profibent, ichließt: Die ganti ib der alten Reichegrend ming. Geien mir würdt ir alle unfere Pflicht mit der dum Freiheit, die unfer allet foll wieder groß werben in legen, sondern durch die beite fich in Ihren Beratungen em Grundfag: Alles für bat ber Cegenswunich, mit bent

ng eröffne. g des Reichstages als provi-angenommen. Der fobans e Anwefenbeit von 197 (von

bie nächfte Sthung auf i bes Prafibenten, ber Bige

emblungen gescheitert.
Diungen zwiichen den Mehrfind als gescheitert zu beoftson das an die Unabnter Absehnung ihrer Profmentarischen Demofratie est

Diefes wurde burch ein is die unabhängige Braftien ab iehne, die die Regierung fraufichen und fozialifülichen die Bourgeoisse und gegen reit ist.

rebit. Siobe pon 35 Miffiarben me ilt mit der Tatfoche be-s Reichshaushalts fich noch thöbt haben. In bem feit jahr belaufen fie fich auf

ogewelt. temeine Zeitung" berichtet, tilten Tagesordnungen der et die vorläufige Reichage-tiallt der lepte Remtagrund beglaubigt hinzuftelten.

gen Ergberger, riffel ber Frantfurter Beiger ichrieben bie "Burcher gerftattet ichon recht frub ant der Republit". Ran unt, mie man es nach bent e maden tonnen als Ergr menigen Aufrechten ge-Gefellichaft. Ucber biefe pl und fragt fich. wie fic aufammen flappen fonnen.

warzer wollener wen South ricagen perloren

gen von Delke-beimer binbeimet Strate. Gegen gut nbeimet Strate. Gegen gut nung abzugeben b. i der Erpedition Kochbeim a. D

Erflärung!

ch ber Unwahrheit über n. bme ich bie fiber rl. Lena Beilflein neventen izer ungen mit Bebaners

briffina Siegfried, theim a. III.

Bekannten zeigen wir G all.

nann nann

ruar 1919.

chirm: und

d-Reparainren r. Bochbeim, Sinternalle

t Juhrwerk Burnet

aum Diebringen bon npter Bebienung.

T. Sponheimftr. 8.

n Countag: anze, Kommunion. 1. fowie Cieb- und D. mieder eingefroffen. ber, Rüffer.

en se estat

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monatlich 70 Dig. etnichi. Bringerlohn. Wegen Poltbezug nüberes bei febem Poltamt.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16 Celephon 41

Redakteur: Guido Seidler in Biebrich a. Rh. Rotations-Drud u. Derlag: Guido Seibler porm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. Silialegpedition in Socheim: Jean Cauer

Angetgenpreis: für bie 6 gelpaltens Coloneigente ober beren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 50 Dig.

W 18

Donnerstag den 13. Februar 1919

Prantis Main By High

13 Julyan

Umflicher Ceil.

Mr. 186.

Min die Bürgermeifter des Condfroffen.

Die Bürgermeifter werben erfucht, alle unporichriftemagigen (alfo alle nicht gebruchten) Requilitionsicheine einzufenben.

Es wird nodmals barauf hingewiesen, baß die auf Beiteres
alle regelrechten Requifitionsicheine, die sich in Handen ber deutiden Berwaltungen besinden, selbst folde die ihnen — nuch Berichtigung — zuge möft wurden, dei ihnen verdleiben. Die beir, Requilitions,cheine find ber Beborbe gegenüber, die ben Unterhalt ber Befohungetruppen gu beftreiten bat (a. i. bie beutiche Regierung), ale Beweismaterial gu benugen.

Wiesbaben, ben 5. Februar 1919.

De Br. Colonel Mbminiftrateur militaire bu Cercle be Wiesbaben (Campagne). Babre.

Mr. 137.

Befanntmadung

Die Druderei Guido Zeidler in Biebrich ift bie ein-gige die verechtigt ift, für den Bandfreis Wienbaben behördliche Urtunden, Rei epaffe, amtliche Platete ufm. zu bruden. Die Anfertigung der befannten Sachen bei anderen Druderrien ift unterfagt und wird fireng bestraft.

Biesbaben, den 9. Februar 1919.

Be St.-Colonel Mbminiftrateur mtfitaire bu Cercle be Bliesbaben (Campagne). Gabre.

Mr. 138.

Befanntmadjung.

Muf Die Bitte ber beut den Bermaltung erlaft bie frangofifche

Beborde folgende Bestimmungen:

I. Ainder unter 14 Johren dürsen nach 6 Uhr abends nicht mehr auf der Sirafe dertehren, außer in Begleitung Ermachiener., Ebenfalls ist es den Kindern verboten, die Quartiere und Rüchen der einquartieren Truppen zu de-

2. Rach 6 Uhr abenda barf feine Frau bie Gemeinde verlaffen ofine be onderen Ausmeis bes Burgermelfteramtes. Wiesbaden, ben 9. Februar 1919.

Be Br. Colonel Abminiftrateur militaire bu Cercie be Biesbaben (Campagne). Fabre.

Mr 100.

Befanntmadjung.

Santliche Mergte bes Landtreifes werden hiermit erfiicht, bas Borbandenfein von ge diechtistranfen Frauen, die bei ihnen in Be-handlung find, fofort bem Moninificateur militaire bin Cercle be Wiesbahen (Campagne) zu melben. Das Richtanmelben ber beir, fraues globt dwere Strafen nach fich. BBlespaben, den 9. Februar 1919.

Be Ri-Colonel Abminiftrateur militaire bu Cercle be Wiesbaben (Campogne).

Str. 140.

Befonnimodung.

Der Höngstommandlerende der alltierten Atmeen gibt hier-mit belannt, daß jolgende deutiche offizielle Zeitungen in das de-ichte Gebiet eingestärrt werden dürsen: 1) der "Reichsanzeiger". 2) die "Btaatsanzeiger" von: Preuhen, Bayern, Oldenburg und Hoffen ihm aber die Kontraße über diese Zeitungen zu führen, puligen alle deutschen Behörden dieselben gleich nach Erhalt dem Abnümisstatzur militaire du Gercie de Wiesebaden (Campagne) vor-

Bleebeben le 5. febrier 1919. De Dt. Colonel Abministrateur milliolre bu Cercle be Wiesbaben (Campagne) Gabre.

Mr. 141.

Dorideisten fiber den Bostfartenverfehe zwischen dem belehten und unbesehlten Denfichland.

Um 5. Februar 10 SP treten folgenbe Borichriften in Rraft: 1) ber Boltfartenvertebr wolfden b. bejehten u. unbefehten Deutschland ift zugelaffen. 2) bie Boltfarten burfen nur Familiennachrichten enthalten. 3) bie Boftfarten muffen febr leferlich und moglichft in fareinischer Schrift geftheleben fein; außerbem mit Romen und vollfendiger Abreffe vergeben fein. 4) die einzig zugelaffenen Sprachen find Frangolich und Deursch.

Biesbaben, to 5. fenrier 1919. Be Bt. Colonge Abministrateur militaire bu Cerele be Biesbaben (Compagne) Gabre.

Nr. 142.

Befanntwachung.

Samtliche Rinounterwehmungen bes Canbfreifes baben ihre Brogramme und Films ber unterzeichneten Behorbe gur Zenfur

Biesbaden, le 5. foprier 1919. Be St. Colonel Mbminiftrateur milliaire bu Cercle be Blesbaben (Campagne) mebre.

Befanntwadming.

Ahf Bofehl des Administratener militaire du Cercle de Bies-baben (Campagne) find folgende Personen wegen Diebstahls be-stroft morben: 1) Karl Baufch mit einem Monat Gefängnis. 2) Wibelin Leibold mit 4 Minnaten Gefängnis, 3) Friedrich Ban ich mit 3 Monaten Gefängnis (familich webnhaft in Doh-helm):

Diefe Strafen follen der Berotterung des Sandtreifes als mumendes Beipiel dienen." Biesbaben, le 8. febrier 1919.

Be Bt. Colonel Abminifirateur milliaire bu Cercle be Missbadon (Campagne).

Str. 144.

Bekanntenachung.

Unterm 4. Januar b. I. dat die Reichsregierung eine Berordnung über die Einstellung, Entlassag und Entlachnung gewerblicher
lirbeiter während der Zeit der Demobilmachung erlassen. Sie ist
abzedenat u. a. in Ir. 11 des Nacht-chtenkleites sür die wirt chistiche Demobilmachung u. 15. 1. 19. Ju beziehen zum Einzelpreise
pon 10 Pfennig durch die Lindenhrungerei. Berlin ALB. 6, Schisthauerbamm 19.

Wiesbaben, den 7. Februar 1919. Demobilmachungsausschuft für den Candireis Wiesbaben. Dr. Penner.

Im Cegensch zum Bierdeileich war dieher das Fleisch der Abrigen Einhafer (E.el. Maultiere und Maulesel) von seder Beelideigen Einhafer (E.el. Maultiere und Maulesel) von seder Beelideigen Einhafer (E.el. Da fich hieraus Ungeräglichteiten ergeben daben und Bierdesleich und Bierdemurft unter der Bezeichnung Eleifeich und Gelwurft zu ungewähnlich haben Preisen verfaust worden sind, dat sich der Herr Serr Staatssefretär des Reichsernährungsamtes durch Berotdnung vone 2 Januar 1919 veranlaßt geschen, zu
veltimmen, daß die getter den Bar deisten über den Berbehr mit
Bierdesleisch und mit Echlodielesden auch von Giet. Maustier- und Bferbelleisch und mit Collactipferden auch auf Glei. Mautiter- und Maute eiftelich Unmenbung zu finden haben. Wir erinden bestegen ergebenft die zuftundigen Stellen, auf diefe Berordnung die im Reichiegeseitstatt Geste fi abgedruckt ist binmeten zu walten.

Wird deröffentlicht. Wiesbaden, den b. Jedruar 1919. Lee Floriffende des Areisausschuffen. Lee Floriffende des Areisausschuffen. 3.-Mr. 11. Ht. 1000-1.

wie jum 22' be. Min., ift mir von jebem induftriellen Anternehmen, das einen Nerbrauch von über 10 Zunnen Rahlen moratlich

bat, nach vorgestriebenem Mufter Welbung über ben regeiniößigen Monalsbedarf an Brenrftoffen zu machen. Mufter tonnen bei ber Areistobienftelle angefordert werden, oweit fie ben einzeinen Betrieben nicht von bier aus bereits zugegungen finb.

Der Borfigende bes Kreisausichuffes. 3. A.: geg. Dr. Benner.

Unter dem Bferdebefinnde bes Gariners 2. Birth. Biebrich, Schierfteiner Banbftrafe, ift bie Pferboraube aungebrochen. Die erforderlichen Schutymagregein find angegebnet worben. Mitebaben, ben 8. Februar 1919.

3.-Rr. L. 449.

3 B.: Shilt.

Erlanerung. Die mit Erfedigung ber Areisbiotverfügung vom 9. 8. 1918, II. 316, Arcisbiatt Rr. 97/412, beir. Rüdfenbung ber Areishunde-iteuer Gebeifte und Zu- und Abgangsfontrolle noch rudfiandigen Magiltrate. und Gemeindevorfiande, erinnere ich biermit mit Frist bis 31m 15, Februar b. 3e.

Beerbaben, ben 1. Bebruar 1919. Der Borfigenbe bes Areisausichuffen. 3. B.: Dr. Benner:

Mr. 149.

Befonutwachung

betr. die Entrichtung der Umsahstruck für die Zeit vom 1. Magust bis 31. Dezember 1916.

Auf Grund des 5 51 der Auslührungsbeitummungen sum Umfautteuerge eige werden die zur Entrichtung der Umsahtteuer verrstäcketen gewerdetreidenden Der onen, Geseischaften und jonitigen
Beriumenwereinigungen des diesfeltigen Steuerbeatrfo, welche dis sein die Steuererklärung nicht abgegeben haben, aufgesordert, dieselbe die spätestens zum 15. Februar de, Jo., an Antestelle einzureichen.
Wir Rüchsiche auf die bestehenden Berkehreichtwierigkeiten ist die Frist zur Abgabe der Unsunftzurerklärungen werden Frift gur Abgabe ber Umfagfteuererflarungen annenfe

langert morben und zwar gilt als endgultig legter Termin ber 15. Jebruar 1919. Steuerpflichtige welche bis dabin ble Umlaufteuererflarung nicht abgegeben haben, werben mit einem Jufchlag von 5 Brogent

Wiesbaben, ben 8. Februar 1919.

Der Arelsaus duft des Landfreises Wiesbaden. Umsahfteverome. I. E. Dr. Benner.

Befrifft: Ciefarung von Mohl an Betriebe jur Gerstellung bes få-difden Oscrbrofen (f. 18 Lb), to der Reidisgesteideordnung für die Ernte 1918 vom 29. Mei 1918 — Reichs-Welchft, S. 434 —).

Die Reichsgetreidestelle hat auch in diesem Wirtschaftejahre für die Herftellung des jüdischen Ofterbroten (Maggos) der Fentrale jür Maggonersorgung (B. m. d. f), in Frankfurt a. M. Schüpenstraße 14, welche fich mit der Berteilung der Maggos befaht, eine entsprechende Wenge Weigenmehl aur Berfügung gestellt.

Das zur Herftellung von Maggos erforderliche Wehl wird im

gnitzen Reich burch Bermittlung der Zentrale von der Reichoge-trelbestelle an die das Ofterbrot berhellenden Betriede gesielert, welche vertraglich verpflichter find, die Herstellung und den Bertried der Razzos unch den vom Direktorium der Reichonetreidestelle aufgestellten, in der Unlage abgedruckten "Grundschen" vorzumehmen. Die in den Kommunalverbänden auf Grund der 25 38 fl. der Reichtgetreibegednung erfassenen Ungednungen follen auf bie Rer-fiellung und ben Bertrieb ber Magges teine Anmenbung finden. Die Jentrale hat jeder Driepolizeibehorde anguzeigen, mieolei

Mehl zur Gerstellung von Mages ben Badereien zugewie en wurden ist. Die Kommunalverbande find befugt, die auf die Feleriagszeit entsallenden Leotmarten gemäß den in den Grund, dien aufgestellten Richtlinien einzubehalten. Machen die Kommunalverbanbe von bie,er Befugnis feinen Gebrauch, fo find bie guftanbigen Sunagogengemeinden gehalten, die auf die Baffahjeft entfalienden Brotmarfen von ben ritterlien Saushaltungen nach Möglichfeit einzufordern und ben finnungiverbanden gur Berfügung gu

Die Betriebe find verpflichtet. Magen nur auf Grund beglan-biger Befteilichene und nur an Perioden judichen Glaubens ab zugeben. Die beglaubigung erfolgt regelmätig durch ben Borliant ber für den Wohnfit des Berbrauchers zustandigen Spragungen weinde. Hat der Verbraucher feinen feiten Wohnlig fo fann die Bentrale aber bie Eriebeboibe bes Aufenthaltvortes bie Beglaub gentrale oder die Leitebeige die Anteritsalisottes die Beglaub gung vornehmen. In Spnagogengemeinden mit über 3000 Geeie-fann die Legfaubigung der Belieblichene leitens der zuftändigen Behörde (Letz- und Bolizeibehörde, Brotfomgilfion, Grotfartei-nungabeftelle) erfolgen. Unvollständig ausgefüllte Bestellichelm haben die für die Legfaubigung zuständigen Geellen zurückzumeiten. 28 r er uchen ergebeisst, die zur Turchstüberung der vorsiehenden Rogelung erforderlichen Mochaalmen alsbald in die Wege zu leiten.

Berlin W 50, ben 19. Dezember 1918. Brengifdes Banbes Betreibe lim.

Un familiche preuglichen Rommunatverbande,

Unordnung des Prenfil'den Candes-Getreldennies wom ift. De-gember 1918. Rt. B. 1281.

Grundfabe. für die fierstellung und den Berteleb von Margen (Osterbrot) noch § 19 Mbj. 1 der Reich-getreibeschnung für die Ernte 1913 unm 29. Mai 1918 (Reichs-Gejehft. S. 434).

The Reichegetreidestelle freilt gemäß & 18 lib. 1 o der Reichegetre deordnung für die Ermie 1918 das jur Herftellung von Waggosfür das Erntejahr 1918 erforderliche Weigenmehl, und zwar bis zu
e ner Höchtunenge von 2020 Tonnen, der Kentrole für Maggotverforging G. m. d. H. Frankfurt a. W., zur Berfügung.
Rach & 19 Abiah 1 der Reichege ribe ed ung für die Ernts
1918 werden hiermit solgende Erundsäge aufgesteller

Die Jentrale für Mangosver,orgung (8. m. b. f), in Frankfort a. M. bot folge be Bereifich ungen zu erfällen: 1. Die Zentrale ver eilt das Meht an die Betriebe. Die Nur-wihl der zu beliefernden Betriede sowie die Festletzung der wiel der zu beliefernden Betriede jomie die Jestfegung der seinzelnen Betriebe zur Berarbeitung ausgetienden Mehlmenge mird von der Jentrote unter Berücklichtigung der nach II, 4 bei ihr eingebenden Bedarfeildern norgenommen. Die Auswahl der Betriebe unterliegt der Genehmigung des Direktoriums der Berwaltungsadteilung der Reichzgerreidestelle. Die sehem Betriebe zugeteilte Mehlmenge und eine e waise Aenderung in der Zutellung dat die Zentrole semells mitsuteilen

menge und eine einsaise Aenderung in der Zuteilung bat die Jentrale jeweils mitzuteilen.

2. Tie Bentrale hat die Lieferung von Wehl ein die Marzosdückereien daden abdöratig zu machen, das diese die von ihr
aufgestellten Geschäftsbedingungen schriftlich anerkennen.
Diese Bedingungen sowie spätere Aenderungen und Nachtedge bedürfen der Genehmigung des Direktoriums.

3. Die seutrale hat den Ortspolizeibehörden mitzuteilen, wievele Redl zur derstellung von Marzen den einzelnen Badereibetrieden ihred Bezirkes zugewiesen ist.

4. Tie Zenirale ist verpflichtet, die Beodachtung aller den
Bödereien durch diese Arurdsässe und ihre Lieferungsbedingungen ausertegten Bervillstungen zu überwachen und
eiwaige Berköfe unverzüglich dem Direktorium mitzuteilen.
Besondere Anweisungen des Direktoriums sier die eigene Ge
Schaf säheura der Zeurale sowie sür Mahnahmen gegenüher den Bädereien dat die Zemtrale unverzüglich zu defolgen. folgen.

5. Die Zentrale bat den von der A. G. beauftranten Perforen jederzeit webeend der Geichäftoftunden zu gestatten, in ihre Geschäftsräume einzutreten, alle Bücher und Geschaftsori-zeichnungen einzulehen und Abschriften aus ihnen zu ierrigen. 6. Die Bentrole unterwirft fich bei Greitigfeiten mit ben Maggenbodereien aus ben Bestimmungen I, I bis 4 ber Entsichtung bes Direttoriums unter Ausschluft bes Rechtameges

Die mit Mehl belleferten Maggenbudereien haben folgende Be-pflichtungen zu erfüllen: 1. Die Badereien haben bas gelicferte Wehl pfleglich zu be-

Die Bödereien haben bas aelieferte Mehl plieglich zu bebrudein und nur zur Gerstellung von Maggen zu verwenden Wis zum Offerself 1919 nicht verdackens Mehl ist ahne Infermit mit Erfeit der Frechtselfen und sorfliger Untofeen der Jentrale feit Baggon der Gerladellation der Böckerei zur Verfügung zu stellen. Metsaustauch einzelrer Böcker unterseinander semle Unterheichäftigung anderer Maggenbäckerelen ohne Auftimmung des Directoriums ist unterfegt. Auf merschilichen Ernährung noch brauchbare Ibilae sied ein den zuständigen Konnnungloerbard zum Preise von 50 Bi. Ihr den Pierd abzeitselern andere Ibilale unterliegen der geleh-lichen Regelung über Austermittet.

Hichen Regelung über Futtermittet.

2. Die Bödere en baben ans je 100 Rg. Wehl, brutts gewogen, mir bestens 82 Kg. Maggen, ne to gewogen, bergittellen.

3. Beim Berlauf der Maggen an Berbraucher darf der Preis, für ein Pfund Maggen 90 Pf. und für ein Pfund gemoblene Maggen 1.05 Wort (einstätieflich Berworfung), beim Berlauf en Piedervertäufer 80 Pf. beum 95 Pf. für ein Pfund nicht übersteinen. Bei der Preiskenmallung 16 der der der Aufgen on Viederverfäuler 80 Di beam 95 Pi. für ein Plund nicht fibersteigen. Bei der Areisbemessung ist das Keitsgewicht der Wore oder Kinnersteilung ist das Keitsgewicht der Wore oder Kinnersteilung ist das Keitsgewicht der Worsen nur out Menned ternandiger der Verlensteilung werden Worsen nur out Menned ternandigere Verleilicheiter und nur an Personen sieder der die Richt gabe nur erfolgen, nachdem diese auf von der Lentrale vorgeschenem Formblar, in dem auf die össentigkerrechtliche Pederuung diese Verkimmungen und die unter IV. 1 für den Pale der Ausbertsandiung angedrohen Strafen hinzumellen ist. Ich schriftlich verpflichtet baden, auch ihrerseits die Restimmungen unter II, 3 einzuhalten. Maugen und asmachtene Worsen, welche die zum Schulk des südlichen Olieriestes nicht abgesent sind, müssen der Zentrale anaezeiet und die abgesent sind, müssen der Zentrale anaezeiet und die abgesent sind, müssen der Verligtung gestellt werden. Diese Wagnes müssen gesen Verligtung gestellt werden. Diese Wagnes müssen gesen Verligtung zu stellen sind. An gemeinnützige Anstalten Cann. Berlügtung zu stellen sind. An gemeinnützige Anstalten Cann. Beringung gu fiellen finb. Un gemeinnligige Unftalten fann,

mit Buftimmung ben Kommunnfperhanden bie Magabe and abne Sentmusten erfolgen. Alle Berfäufe find under Angebe ber Ramen der Säufer, der gelierer en Beinge, des Gelerungstogen und Einferungspreies in ein Buch einzutragen, deiten gestroffen son der gemecke im Conserventum und dem Derfortung und der Berfaufen und dem

4. The Beinger bildire, en haben bie von den Berbrauchern und Bliederigerfindern für den Sexig von Beagern bei ihnen ein-gere dern beglaubigten gelieung eine (vol. 211) oder Beileiacken, bichnit s in Erbarjenberjinten gefammengeleiten alver ilebereichten haben be von der gulichbigen Derspeligten beharbe und besteht ihrer Kintigseit beistemigen zu infen und besteht der Senente bis zu einem von Beier zu belämmenden geltpunft einzureichen.

5. Lie Hadereien haben gegenbere ben wenst gegen der Reimes gereichte und der Besteht der Be

machtigt find, bie Uebermachunguinigfuit gentoft i. i ber Strandfage ausgenüben, bie fich aus § 50 ber Rechege erfbe-urbnurg ergebei ben Gillichten zu erfallen. Die Einficht in bie Geingliebelicher und ubigebille ift zu geftat en ohne Rudflicht barauf, ob bieje fich auf bie Blaggenberftellung ober andere

Geldoftegmeige begleben. 6. Die Bauereigen intermerfen fich bei affen Streitigkeiten nelt ber gentrale aus ben Beitimmungen in 1, 1 bis 4 ber Engliche bur g bes Treitigmeigen unter Musichtig bes Archimungen.

Bur bie Musftellung und Musgabe von Befrellicheinen, bie zum Bezuge von Maggen berachilgen, merben folgende Borichriben er-

Die Farmutare für bie Befiellicheine find von ber Bentrale au begleben. Jeber Gambaltungeverfter b. beffen Saushaltungsange-blitige bir Bieferung von Maggen bennipruchen fonnen, bar bie gum hörige die Sieferung von Magen benntpruchen fönnen, hat die zum Sezug erferderlichen germulare vollstandig ausgetüllen und zu unterzeichnen. Die Fermulare lind sabnen gegen Norloge der zur Zelt geltenden Benzierte regelmöhlig von dem Gorband bergeinigen Gonagogengemeinde zu beglaubigen, in deren Begert der fiere benichte innen Wohlfig, die finende bei Erzebehörde des Kinsentsbaltsartes die Beglaubigung nordahmen. In Synogogengemeinden mit über 2000 Seelen dem die Beglaubigung is, die der hierarche Baltsartes der Beglaubigung nordahmen. Die Fenogogengemeinden mit über 2000 Seelen dem die Beglaubigung is, die der Abliebehörde Beglaubigung is bei bestelliche erzebet Polizieldehörde Beglaubigung geforden Die hier die Polizieldehorden Gestlich gestelliche Beglaubigung zuständen der Vollzierbeiten gestellte Beflaubigung zuständen Wieden der haben die hier die

Besting giptonbegen Seetlen girtlaffanneisen. Die Senaptonben mit über 1800 feberkahlerden Mitglieben fann die Braups oerinrgung einheitlich durch den Gemeindeberfand durch durch einheitlich durch der Gemeindeberfand der Mattos und für die Bertellung mit die Richtleber zu erlafte ben Bestinnungen bedürfen der Zustimmung durch ihr

Die Beltellicheine touten auf Ropfantelle. Die auf einen Ropf-anteil einfallende Magenmeinge nat die Bentrale vontgetig festigi-

jeien und den Bolderelen mitzwiellen.
Die Berlowen, für melde Meggen beitellt find, verlieren für die Zeit, für midse der Beftellichein ausgebielt für des Treecht auf die auf die entiallenden Teile der Brotferven, jowelt unf dielen Leistraum Benedielte von Brotworfen entjallen, erfolgt die Abrumdung augunften des Bezugsberechtigten.
Dossenige Etelle, die nach Abri. 1 die Beglaubinung der Bestellebeite unsernement, das dem Benedielten der des Bertellebeites unsernement, der dem Benedielten der des Bertellebeites unsernement, der dem Benedielten der des Bestellebeites unsernement, der dem Genesischlichen und der des Bertellebeites unsernement, der dem Genesischlichen und der des Bertellebeites und der des Benedieltes des Bened

deine vernimmt, hat dem Kommunchursband, in dem die Ber-terunder wohnen, mitzuteilen, welche Perforen Untrog auf Emp-fang von Mazzen gestellt haben. Die Rommunaforebande fannen dem Barbronchen die Brætforten bei der Aragabe entsprechend für ein. Minden die Kammunntorebande von dieser Betmind beinen Gebrauch, is lind die Annangegengemeieden, in deren Seizlef die Berbrauche ihren Weinen hoden, eschalten die nie die Gelichiert grufglerden Arzimurken oon der Anderstein die nie die Gelichiert grufglerden Arzimurken oon der Anderstein die nie die Gelichiert grufglerden die Gertrale der die Enwagnengengeniedenschiede zu vermieden, rechtzeitig eine En fehlerdung der Kammunatzerbinde über das ende dem vorliebenden Rösch zu beschaftende Berfahren herbeingelichen.

2. Die Berpflittung ber 'entrole ober ber eiere um Massen-bodereien gur Sohtung von biertrogsbrufen en Die Reichgertribe-ftelle Geiebellenbriebung nur ben Der rone am fein biefer iend ber Bentrole und ben einzelnen Beirleben gefchloffenen Bertragen bleibe

Beelin, 13. November 1918.

Direftorium ber Beichenetreibeltete. pon Gracovnin.

Web hiermit neröffentlich. d erfeite bie Oringeligeibehörben, Magiftrate und Gemeinbeportfande, gegeberreifalls nach ben norfteberden Bestimmungen gu perfebreu und mir bie nach biffer III Ebl. 6 der Grundliche er-

forberliche Mittellung zu machen.

Muhrebem erliche im die Magiltette und Gemeindewarfelnde, in den Gemeinden auf die Befonntmachung im Streinlicht hinzumellen und befordern auf Johr IV aufmerflam zu machen.

Wiesbaden, den 31. Januar 1910.

Der Borfigende des Arcisanofduffen. 3.-Rr. II. Rornft. 211.

Richtamtlicher Tell.

Lages: Rundschau.

Die Neubildung der Regierung,
Pie imar, 8. Februar. Die Reubildung der Regierung ist
trop oller gegentelliger Meldungen über die Schwier gfeiten noch
nicht hunneg. Ueber die Beschung der des wichtigten Reichslinner ist und der noch wie vor durunt, der wichtigten Reichslinner ist upch keinen Gengung erzelt worden. Die Sozialdemsfraten bestehen noch wie vor durunt, den Archespräftdemen, auf
den unch die Demofraten Wert legen, zu sellen, und ebenso der
Prösidenten der Reichstantferposten freizugeben. Das Zentrum
schiefen, den Reichstantferposten freizugeben. Das Zentrum
schiefen auf ihn keinen Wert zu segen, so daß, neum die Demofraten
zusagen, verr von Teiner Wert zu segen, so daß, neum die Demofraten
zusagen, verr von Teiner Bert zu segen, so daß, neum die Demofraten
zusagen, verr von Teiner Beithantler merken wirh. Aber auch
die Demofraten bibem lich dierzu nach nich emithischen. Zon umtentrichen Kambinnationen hat die eine seinlife Wahrschinlichfeit,
nach der Edert das Reichspräftig um, Bater die Rungkerichast,
echeibemann die Bischanterinden unteren Benternerum;
Erzeberger: Meichschaltwant; Dernburg: Beischenbeitwalaum; Derden Reichschaltwant; Dernburg: Verhobeitwinstamt; Derpaktingsanut: Bauer: Reichsurischeitssanut; Arbeit Schmidt: Cenähnungsanut: Bauer: Reichsurischeitssanut: Graf Brochberg-Kampau. Die Neubildung der Regierung, nam ungannit: Bauer: Reinvarbe toumt; Graf Brodbaeif-Rangau. Musnartiger Minifter ohne Bortefeuille murben Bunbsberg, Siegermuch und ein Demotrat, etma Dr. Raumann aber Dr. Be-terfen. Die Berantwortlichteil foll nicht beim Arichalangler, fonbeen beim Gefamtfolieg um tuben. Die Einigung unt bie Berfomalfragen foll fich nicht une dut die Boffen der Generalefreidere, fondern in Fulungt auch auf die des diplomatifien Wienfied er-ftreiden. (Rollin Jigg)

Mieber eine Miniffeeliffe. Berlin Uther die Anjaumenfepring der weben Melcheregle-eing mich solgende Wimterliffe verbeniete Miniberprifiden Scheidemann (Sal.), Signerführen v. Beider (Sen.), Bandesver-nebigung Mosfe (Sol.), Neichserheitsumt Sauer (Sol.), Vehlamirt-ichgleumt Piller (Sol.), Ermbrungsennt Robert Schwidt (Sol.), Derzobilmastungsant Wiftel (Sol.), Wimiter ohne Portefeulle

Sandsberg (Sog.), Reichsamt des Incern Dr. Breuß (Dem.), Reichselmanzemt Schilfer (Dem.), Minister ohne Porceleuille Kaumann ober usterler-dumborg (Lem.), Arthofologianum Miller-Juide (Ir.), Beichstaltenialami Erzberger (Jir.), Beichspoliani Stegermald i. tel Keichspilligung dem (Ir.), außerhald der Parielfundunteien bielbe des nichtwerige Ums und Gent Brookwelf-Kangan.

u biefer bijte jegenben ble Doittige-parlamemarigben Rachus ift muglie, bag biele Bille im melentlichen gutrifft, aber bie

Deige suid nach läpigk nicht in meientlichen guteillt, aber die Beige suid nach läpigk nicht in meit. Die Sonfaldemorenie dehtert unbedorgt aufe Erem Untprach, den Prolibemore des Vericht, der Rationalverlammitung und des Reichsministerfanns zu fiellen. Die Sonfaldemorenie mit den beiden dargerlichen Tartrien die Mülle der Sche einräumen. Diese Basis der Vertiandigung ist nach immer nicht ungenammen. Die bärgerlichen Tattendigung ist nach immer nicht ungenammen. Die bärgerlichen Tattendigung ist nach immer nicht nach einem von der Anfallen der Vertigerlichen Tattendigung der Gestelle an Beise von der Vertigene von der Vertigen der erfährt die Sonfaldemortene, das Prosidionen der Vertigengber erfährt die Sonfaldemortene, das Prosidionen der Vertigengbering dem Praktionen in der Arkhöfeloge ihrer Schrifte zu. Tendaft die und ein Denstignstitunger in der Arkhöfeloge ihrer Solles zu. Tendaft die und ein Denstignstitunger in Ber Arkhöfeloge ihrer Solles zu. Tendaft die und ein Denstignstitunger in Ber Arkhöfeloge ihrer Erker von der Vertigen der Wenfich die Arkhöfeloge ihrer Erker von der Vertigen der Wenfich die Arkhöfeloge für Vertigen der Vertigen der Vertigen der Wenfich die Arkhöfeloge freibe Routelog erker werden. Ber Wenfag früh ist diese endgültige Klören der Leine Routelog endge nicht zu erwarten. due endgult ge Klarung ber Lage nicht zu ermarten.

Bernet. Bir gungtun Gefineter bet bie Soglatiflerunge-Commission ibre Manbate ber Regierung gur Berfügung gestellt.

Ein unmöglicher Weg.
Die in der Die kommischen der einstellen Die in Auftroge des einstellen inglichen Dielabundes nach Weimer gefommen in d. hat zu Mombinationen und Andeutungen gefom, die im Omereije Glassachelugens nach im Ondereije ben Reiches liegen. Die die Reichermierung gum Schiffel Crist-Lottring im fiest, bus har in der Rede ihres Mitgliedes Court wermen Musdyud gefunden. Regierung und Beit find lich nijo einig in der Leurteilung der ichmerglichen Groge. Unnehennen beeinig in der Leurenlung der ichmerglichen Grage. Umbehanft deoon ist oder die Sellung der Afginerung zu der grage, ob die proof
ook ist oder die Sellung der Afginerung zu der grage, ob die proof
olkah-ichtringlichen Kerern auf Mainnalberfamiliung sugelaßen
werden tonnen. Es dendett sich die nicht um formale, fordern um
einmentare Bedenfen. Bo Gitt im Reich verlirent lebende ElfahCollein g. e. deben diese zwälfe herren nicht gewählt, londern nominiert. Rach dem Stehligeles fommt ein Abzorchneier auf ungelahr 170 000 Bechliererchigte. Es erlebeint most unmöglich. Die unimeliedent reine Lemefrenie der Kansentwerlungslung durch irgest
melibe Rungslehung odgelichmisten. Zu Pariement fannen nur
Regierungsmitglicher und gemänlte Bertreier des kolfes fureiges,
beide Konneilem mirbe zu unmöglichen Zuflunden führen. Schon
melben in der Konneilbeutigten und berdern befondere Bertreier. ebende der gerünfgelehrten Ariegsgriungenen, die die Bertreter firet der bert der gerünfgelehrten Ariegsgriungenen, die die Bertreter firet dort behaltenen Anmeraden juntelien zu werden wurthen. Ein wertool und allgemein onertamt alle biefe Interessen junt die unswiglich ist der Weg. die durch besondere Interessemertreter dem Urbeifigeblet der Nationalwerfammlung einzugkiedern. Diese besonderen Impressen vorzubringen und für sie zu sprechen, ist die nufpase ber Ermöhlten bes Botten:

Sterperichalten in der Aufgabe verzugreifen, die füns ige finnerechtliche Erraidelien in der Aufgabe verzugreifen, die füns ige finnerechtliche Erraidige des Deutschen Weiches zu knullen. D. Den Anightuft Deutschlierereich an des Deutsche Beites degenft die Fraktion aufs oderwie und mied ihn aufs overglichte fürdern. Die licht in dieslic Bereinigung einen danernden Gewinn für deibe Teile in finnlicher, wir ichaltlicher und kall ureller Bewehrung, eine gilbtliche Erzähung der deiberfeitigen Eigenart und eine fiarte Burgfigdi für eine Leuch dere und kallmangereiche armeinteme Justiniererkeit. ruchibare und haffnungereiche gemeinfome Bufunfinarbeit.

Die Durchführung des Waffenftillftandes.

2fus ber Baffenftillftandsfommiffion. Heber bie Einfuhr von Badjera, Flugichriften, Brofcharen und abniffen Drudgogen in bas bejegge Hatergenunche Gebiet lieft ber Berband fotgende Beftimmungen befanntgeben: Comeil die Bufoljung von vrudlomen nicht vereils ertaudt ift, muffen von faithen Beroffentlichungen fo fant Egemplace an bas Comitee interaffice be Burentsourg, lecton de la genture, aur Benfur eingefandt merben. Die forginmoring in dem eigeneinterriet benagten Burge-tonnen obie Sonbererlundnis eingeführt merben. Dagegen lind uene Muttugen ber Beniur vorzutegen. Die Befogungebechörben behalten fich jeboch bas Reiht aue, bereits im Gebenuch befindliche Bucher und liehreicher gu verbieten und einzugeben, falls fie nach ber Anflicht bie Sicherheit bes theeres uber bie Achtung nur ben adlierten Regierungen beeinurächigen. Die beutige frammission bie Müllerten, ben ausgebienten aftisen Unteroffig eren, bie fich um Zielftellen bemühen,

Die Einreife in bas bejeste Bebiet zu erleichtern.

Berlin, 7. Gebruar. Die den iche Kommiffien bie Alliferten um Mittellung, ob mit einer Berlüngerung bes Wallen-pilliftunden bie jum Borfrieden gerechnet werden tunne. Gollten bie ollfferien Reglerungen hierzu nicht bereit lein, to werbe geberen, mitt ben neuen Berhandlungen nicht fphier als am 12. Februar zu beginnen. Co liege im beiberfeltigen Jugereffe, bag für bie nutwendige nelpradung bierriche der zur Werfügung liebe. Außerdom werden infolge des Alufemholies der Deutliben Wegierung in Weimar Andrengen erhelelich längers Zeit notwendig feint als bei ben egten Berhandlungen.

Berlin, 8 Frirear. Die Milierita teilen mit, bag bie Bu-führung von Lebenandtrale vom erchten gam finten Rheinuler giegetaffe : und ihr Unfang inn bejegten Gebiet nicht gehindert ift. Hober bie Aufnahme unn feranten in finfarbeinischen Beilan-

fralten werben bemnicht nasslihrtiche Beltimmungen erfolgen.
Die franzölliche Orientarmes teilt mit, das alle Freiheilsbeichentungen Biodenfeun fallen gelaffen find, nachdem er erfiket
hat, feinen gegenwäreigen Aufentbaltsort ohne Genehmigung der
Mulberten nicht zu verteilten.

Die die Einzeichte ber Millierten über die abzuliefernden land-wirkin flissen Waldenen leibe Tage houer als vereindart war, überreicht wurde, verzögert sich die Lieferung der Majchinen um

biefettie Beit. ben u. Chungebericht ber Boffenfillftendofommiffion vom 7. Bebenar: Im Auftrage Potto erffarte Aubant, er febne es ob, eine vom Bertreter ber beit chen Regierung überreichte Rote gie beuthelten, meil fie bie folgende Grelle enthalter "Tatfachlich fie die Befehang bes beurfeben Webieten wicht burch bie Ueberfegendeit der Wolfen verur acht worden." Die e Rots werde erst bann gepräft, menn fie in "turrelier" form überreicht mürde. General von frammerfinin begrifgie fich bemitt, von befreit Amsichenbern Aruntals zu nehmen und bedielt fich eine Ceffarung vor, febuld er pon der beutschen Regierung Unreckjung habe. — Mut die beutliche An-trage ließ der Oberkommandierende der Orientaumse mittelsen, das ale Freiheltsbeichtungen bes Marichalls v. Madenfen (wie becens fung gemeinet) unigehoben morben feien, nachbem er verfproben fich nicht eine officielle Menchnigung zu entfernen. Uniben felen Untung Januar com Schloft gurudgezogen unb ber Stadelbeohtverhau um den Part entlernt morben. Die im Schloffe efindliche Miellung biene dem Schut, des Seldmarichalls und rines Benerolftabo. Moden en und fein Stad ronnen fich inerhalb und auferhald des Barte frei bewegen, und auch bir Boltstenft für fie fet geregelt.

Jelebe — Mittie Sommer. Parts, Ram der Abreife Mond Georges am 8. und Miljane um M. Jehrmar wird eine Berisbe angestrengter Arbeit, in den tommittionen der Zeiebenstonierens deginnen, da für des Material, des Phillon des feiner Räckfehr vorlichen inft, narbereiten matten. In bei Phillipse Berichtlichen vorlichen inft, narbereiten matten. In des Britische Berichtlichen verbeite, der Zeiebe worde mobing fishe Witte Commer gefehloffen verbete. In vielem Progen fri voch feine Liebereinstimmung erzielt worden. Tie tommungte Robersufe in der Arbeit des Raies der Grechmöchte merbe die Wegelung der Schwierigfeiten durch die einzelten Dar eine ermöglichen. Zum Beriffelt könnten Stallen und Gerichtlichen Jahren der Grechmische Grechen und der Gerichtlichen und der applicteliche Eteat fich einigen, obne baf bie Roisfereng gu berSparfafus in Dalfelborf.

geben, ichab bierauf mit feinem Revolver auf ben anmefenbent biebgeerpuffer Schuler aus Daffelborf, welcher, inn berg gefroffen, iet gieberfiel. Der Inhaber, feine grau und die Reliner sourbem in ber Racht gur Bonbe ber Sparialiden gefährt und erft gegen i Uhr entlaffen. Webrend biefer Zeit haben bie in bem Weinlaftal inmefenben Spartafiben Riche und Reller bes Weinreftaurania ber aubt. Der bei ber Schieferei unf ber Antiftrabe am Mittwoch anebild ichwer verlette Boliane ift, mie nachtedglich befannt mirb.

Bol demilicher Massenmoed.

Al miterdam. 8. Bebraar. Mach einem blesten Blatte wird der Zimes aus delingfors pesseder, das bie dintistiung der sier rieffichen Geoffstellen am 28. Canuar im inneren Kole des sielungnisies von Teriadocke, einer Boellad Tetersburg, Katisach. Lit den Geoffstellen wurden noch 172 andere Personn erschoffen, ind prograf 164 Winner und 28 framen, die von den Bolischen eise einbigt nur n. an der engelich-framsplichen Degandistien teilsenwaren zu haben. Die verbfürsten furden mürdig, Menkligtet einemmen zu baben. Die veröffürften finrben mürbig. Grafflicht Alfelaus Bildgelswifth war to teunt und burch fiunger in ge-chiedelt, daß er auf einer Cabre in ben hat getragen werden mutte nd auf dieser erichalten murde. Die Erichteftung fand am frühen Rorgen bei 17 Grab Rölle ftall und rierde durch eine Abteltung Fatrofen und Chinesen in Gegenwart der außerardenilligen Kumtillion gur Betamplung ber Gegenrevolution vorgenommen.

Abschliebsgruft ber Großberzogin von Lugemburg. Der Abschiebegraft ber nach ber Schweig abgereitten inrofi-erzogen Marie Abetheib an bas Lugemburger Bolt bar nachlieben-

Echief, Berg, ben IB. Jemuer 1919.

Uns eilen Teilen des Lugendunger Lendes find mir in dieser Legen ungühlige Beweile iseuen Webentens und ridrender Undelige indereit gum Ausbruck nebrocht worden, die mein Kerg begleicht und all Lantborfeit erfüllt haben. Da zu mir leiber unmöglich ist, ihrem einzelem zu logen, melde finst fireibe und Genugtung mit ladurch berei er wurde, jo möchte ich auf diejem Biege meinem bergensbedirfnis emtprechen und allen meinen war Kergen, die wieden wieden die Berte und Kergen gelten Berte und Lat, in Gedonfen und Gebeten mir het eine Berte und Lat, in Gedonfen und Gebeten mir jo treu gert gelten gesten gelten bei und Lat, in Gedonfen und Gebeten mir jo treu gert geste gesten den bei mit bei mit mir gegrebiet und gefüngti bagen für des Bilde. reftunden ble mit mir gearbeliet und getämpft basen für das Wohl geftunden. Die mit mir gearbeitet und gefamptt dasen für des Mohi unferen gestehten Baterfundes. Gioti und unfere Eurdoeppunntin, die Erösterin der Bedrängten, mögen es ihnen tohnen; ich werde eis ihnen eisemals vergeisen. Die Elebe zu meinem Band und Bott, die mir non jeher Richtschauer geworken und die mir nach das lepte ichwese Color erleichen hat, kann deltch beiere Ereigniste vertragen werden. Meine Gebanden und innigsten Gegenstelliche vertragen auch fünleighen der gestehen vermat geiten. Weinem Dent mischte ich auch noch eine Bitte linnpfügen, daß alle, die mir in gute Unternanen und Heise woren, wan jeht an mit der gleichen Treue und Gebander und die gestehen Preuen Pfürftin lieben, in derem dande ich voll. anen und delier waren, von sehr an mit der gleichen Treue und aufapferung zu ihrer bewen Fürftin fiehen. in deren dande ich voll Bertrauen die Geschiese underen Landes gelegt haber es mird dies

meine gröhte freude fein.
Mein berglichter Wunich au alle ift: Halte hoch bie guten Sieben ber Waier; fein treue Kinder unferer bi. Rieche; bleib! edze freie Lufemburger! Marie Abelbeib.

Rieine Dlitteitungen.

Frangofilch als Gerichtsprache im Reicheland. Rach ben Baeifer Zeitungen ist natmehr der franzölliche Spräche in Alfas-Beiteingen als Gerienalprocke obligaterisch und zwer für des ge amte er dieserschiebt, für die Gerichtsverhandtungen, Ent derbungen, Serägungen und liereite. Die Berfriqung idreibt vor, daß elle strichtieben Juang mehntehnen "im Ramen des Gelegen" vorge-notinnen werden muller.

Das Santgebiel. Bie Gdmeiger Zeitungen aus Den melben, all bas Caargebiet wir fchaftlich und birfich lich feiner Berlorgung mit Etfas. Bothalrigen gfeichgefiellt werben.

Bruffel. Kan bem "Bote" gube ber beigliche Ministerprofibem von den Allier,en einen Richftuft pon 10 Milliorden auf bie Schabenvergütung für bem Atrieg erhalten.

Die argentlinfiche Ernte. Der Berbinth bat bie gange argen-

elnische Ernte angetouit.
Berflu, Die Berpandemöchte haben dem Rud ransport ber deutschen Truppen und der Zinitbevöllerung aus dem Giebier des Sehwarzen Wierres zu Walter zogeftimmt. Der Audtransport hat

nereijs begennen.
Weimar, Die joziosemotreriiche Fraftion beigdijigte lich Militooth nachenling mit den Bremer Borfommulfen. Rach einzehenden Zurlegungen Wooles, die mit großem Beifall aufgenammen wurden, nurde einfilmwig tolgender Beidelig gefoht. Die Jrattion plimmt von den Wit einnem iber die Borgonge in bremen Renntnis und billige bas Berhalten ber Reichgregferung Berlin. Das Demobiliennbungennit bat einen Entwurf ausge

arbeitet, besten Bestimmungen bem Acheibermanget auf bem Berbe obheisen sollen. Der Einemust enthält nichts über eine Einziehung der Lebensmittelfor en; alle in der Prose diesbezilglich aufgetauch-

ten Madicipten find somit filmfällig.

Berlin. Rach der "Tägl. Mundichan" befiltete lich die Rachrick, daß der 3. Band von Hismarch Gedanten und Erizmerungen dennicht der Oeffentlichtet zugünglich namacht werbe, nicht. Bielmehr befteht mit dem Berligger Cotta ein Bertrag, wonach dieser Band erst nach dem Tode des Ratsers erscheinen dars.

Bern. In einer vom weitschweisprüssen Zeitungen verbisent. lichten Unterredung des baverlichen Ministerprafidenten Elepse mit dem Bernet Stagrespondenten der "Bem Part Times" ertläche bleier, das deutsche Bolf habe keinertei Datgreife mehr un feinen Stotonien,

andern wolle mar noch Brot und Rube. Dor bem bogeri ojen Sidnisbenfrott. Im Manchener Banbeneffenbahnent erflifte ber Brefebranfinffer Frauerborier es als ein Berbrechen, menn man ber breiten Deffentlichkeit bie Babrbeit über

die nur dem Contrabantroit ftebrede Wirtichnffo- und Finangoge Dreiben, Dier foll eine große Gilmfabrit, für Die bergies 6 Diffianen Mart gur Berfügung fieben. errichtet werben. Bon fogial-bemotratifder Gelte wird borauf bingemiefen, boft ban vielleicht

ouch ein Objett gur Cogiatifferung fet.

Aus Stadt, Areis u. Amgebung.

Raife Binter. Die grimmige Minterfahe, die feit einigen Logen bei uns eingefehr; ift und in der Mant wom 7. zum n. Hebenar mit 12-15 Grad im Freien ihren eieffen Stand er reichte, left die Erinnerung die vormangegangene freinge Winter, in denen jagar der alse Lates Abela zufrag, wei auflieden. In unierer Gegend war der Rhein zum lehten Wale im Jahre 1883 odlig zu-zefraren. Famale wurden überall dus dem Siram geobe Eisfelte bigebalten. Wirtichuften wurden errintet und neben ben tuftigen Alengen ber Mulitiapellen hörte man bie munteren Welfen ber Karufelle, die immitten des Strome aufgeichlogen wuren und ab ber Settenheit einen riefigen Aufpruch hatten. Klifer und andere Handmerfer ichtigen auf dem Gie ihre Aerfilieten auf, und so menden
Jah in allen Rheingauer Riefferfellern trägt beute noch die Inforth "Berfertigt im Jahre ... auf dem zugefrorenen Rheinfram." Die Riefflein wurde 1593 witten auf dem Abelne ein rober Odie gefchlachtet, gebraten und vergehrt. Wie ein foldes wirfen militie, tithi fich fost nur noch abren. Bar dem Dahre 1893 mar es namentales das Sahr 1882/83 das uns eine fehr freeige Minterfalte bruchte, webel nach vorausgegungener lajaftrophenarlige Unberfemmuniung bei gengen mirteenn Abein- und Molingebie,

ble beiben Etreum Inden fang unter Selbfion bettern auf bes 20 Selbitoerforgerbein gern gleichgefiellt. Atbeifern, die in la nach ben jegigen 2 bet Selbftverforger

Seitens ber fri Saben murbe felgen. Befor

Folgende Bert beber ber 16. Arme winschaftlichen Beb-Bevolterung zur Sie Canttisbe Bab nu mit bem unbele werben, unter ber ! ber frangoftimen Be Die gu biefem ?

Die Bejeiligten Dollanmeilunge Controlle etrigelande uicht, überfteigen. fonberen Gründen o

mr. Wiestaben Treitig wurde mit be ding erbeben, b Gelegung Ceeling tenta pertitollen E imolrati den Fra chine tour group neiehmibrig anlebe, Stadt in erheblicher ber Magistrat Walt leabe bon 30 Willion Hi stilgen, eine gire pub Ebritrigiet ein Henstead season Me die Bergelegt, weit er um Einste die Pot L. Kunuft des John n gemacht, benen Werfen gegenüberft yn ocegingenen Z me Bein Rob beibe im Blier pon meddere trug eine erh me. Cebenhaim.

Containing fair bos The me. Ein Einber ftellten fich Breitag cleger beilenebelter Medianiter hans ! Difficu bes Schml librig alle que Mi 3. jum & Degeniser bruch verflet und be Biber, Wallche, Riefft Mart fide and pools ! reas recidents mus abren 6 Monaten Schren und Zufälli ju 2 Ichren Judi Annaten, Meeter brecher find bie Ge Sippele, legierer ! ben Monaten Dai verübten wiese Eint Deute an Bijenterie ufm. niadten, eitem Die Straffommer u morfieren verluchte, sligfich bes H. rin C — Sen eima e Dahnen bier miel Link (Babithof-R Tätigteit, und die tinhg nicht ben Giche firage. Wie mir an

aufnahme bes Beir mieher zu erioarien. Buesboben. 20 de bie Ermittelung n ein Zimmer ber eingebrochen find u Dinen, Dieifchtanien Kaffee, methe Bohn

In Cliville liar herr Georg Muller ein Glied nus der gi ber feit 1811 bier i bur funge Jahre ! Jamillen fteben ten und werben feinen Tell bewohren. Wilbesteim.

ofte Die Bürgermeit it jeber Beriche o oben Ild undergüg nehr wofeldt ihne Laten und Genfreit rend ber Macht mill forten Diffalent, Ile Lotofe ber Malben

Dodnil. Dos Na mir bie lalgende Ras granffurt, dan die i ginanimien wurden. Willierien fiber, beic por Scination nad bereits suiplinblide gliend. und Antia liend." Muf Mint 303 flet vinitesisch 27gen früher abfeli or smeet Stanfrolly Obermachen, fin Ubi baft olles neldiebt, Unnen, Pie meiler gutreffenb."

Jeonffurt, Die

urant (Siring in ole. Im morbo ben menigen an-en. Er mieber-per 10g. filerani ter eine Obrieby. Suebe fatoer vom filemen von bem 5 bie 20 uit Cle-nieff. Zuei von Der vorber er-te hande endhau-den unmeienden

s herz getroffen.
Sellner wurden
t und erst gegen
n dem Eleinfofal
inrestaurants beam Mittwody anch bekannt wird.

figen Blatte wird sinridiung der nneren hofe des reburg, flattfand, rjonen erfchoffen, ben Bolichewiti Deganisation tellürdig. Groffürft b Dunger in geen werden muffe fand am frühen ch eine Abtellung ebentlichen Stom genonyment

aremburg. bgereiften Geofi-

Danuar 1919. ind mir in diesen ihrender Andlingthrender Andling-derz begiückt und unmöglich ift. Genigtung mir i Wege meinem mürntlen und Kerfen, die wäh-eien leisten Zeiter den für das Wohl Lundespatronin, nen; ich werde es nid und Bolf, die ouid das Leite auch bas lente igniffe verringert gewunde merben nem Dant mochte tir fo gute Unter-eichen Treue und en Hände ich voll ibe; es wird dies

t hoch ble puten lirche; bleibt echte Marie Moelheib.

b. Rach ben Ba-the in Elfaß-Loth-für dus ge amte , Ent die dungen, ibt vor, daß alle Gelving" borge-

aus Meis melben, einer Berforgung Ministerpröfibent lierben auf bie

ble gange argen-

üd'ransport ber dem Glebiet bes Rodiransport bat

beimaffigte fich illen. Rach ein-Beitall aufgenomun gefaßt: "Die die Borgonge Chimuel gouge el auf bem Barbe eine Entalebung figlich nufgetauch

fich die Rachricht, einnerungen dem-nicht. Bielmehr nicht. Bleimehr nach diefer Band

tungen veröffent-jenten Clouer mit de" erffacte blefer, i feinen Kolonien,

lindener Banbesbarfer et als ein die Wahrheit über und Finangloge

die bereits fi Mis-ben. Ban fogial-raß des vielleicht

gebung.

ferfuhr, bie feit flacht vom 7. gum ielsten Scand er-trenge Winter, in eben, In un erer eben. In un erer ce 1893 völlig tu-nn profie Cicfelie eben ben læftigen teren Welfen ber moren und ob der und andere Hand-l, und so otambes ute noch ble In-gestorenen Abeim-dem Abeime ein Ble ein folden igen Maden einfebr frenge Lin-alaftrophinarilge

und Maingebie,a

bie beiben Stenine mit bem über einemmen Diergetanbe piete ,

Boden lang unter einer endausgen Ciebede Jagen. Selbftwerforgerration für landwirticals. Iche Arbeiter, gur garberung ber Jawanderung von Ar-beitern auf das Land werden fünftig alle in landwirtschaftlichen Silbstversorgerbeitrieben beichöftigten Arbeiter den Selbstversor-gern gleichzestellt. Das Reichernahrungsamt der an die demiri-laustenden Reichestellen Armeitung dabin ergeben lassen, daß allen Etbeitern, Die in fundwirtigaltichen Betrieben Urbeit nehmen und ach ben jegigen Bestimmungen feinen Unipruch auf die Ration ber Gelbitverforger baben, biefe gu gemühren ift.

Beltens ber frungöfifchen Lidminiftration in Maing und Bico. baben murbe folgende Befannimadjung erlaffen

Befanntmadjung über Johlungsverfebr. Folgende Berfugungen bas Generals Mangin, Oberbefehls-baber ber 10. Urmee, Die Erfeichterungen gur Wiederaufnabme bes mittichaftlichen Bebens im Abeinfand betreifen, werben biermit der

Beootterung gur Renntnis gebracht. Sautiche burch ben genehmigten gefchil.lichen Bertehr berbeigeführt werben, tonnen vom 3. Gebrune un mit dem umbesehren demlichen Gebiet zur Aussildrung gebracht werden, unter der Ledingung das es durch Bermitilung einer von der französischen Berwaltung spezielt bezeichneten Bedörde geschicht. Die zu diesem Zwed die auf welteres besätigten Banten sind:

Reichebunf Piltate Mainz
Distonto-Gesellschaft

Bronenberger u. Co. Die Befelligten tonnen fich berhalb nach freier Wahl an eine

befer Banten wenben. Boltanmeifungen für bas unbefente Geblet fonnen ohne weltere Kontrolle eingefandt werden, folls bieleiben bie Summe von 50 M.

Ummeilungen von haberen Betragen werben nur bei gang befonberen Grunben angenommen.

mr. Wiesbaden. In der Sinning der Stadioerotoneten am Freitig murde mit II gegen is Stimmen ein Antrog Siedert zum der Eithe erkoden, den Rädgiftrar zu erfuchen, teine Wahlen zur Indbreckordniren Berjammiling auszuschreiben, die die Breußt, die Landesperkummlung zu der diedbezüglichen Berordnung der Preußt. Segierung Stellung genommen babe. Bür den Antrog filmmien seitlichfen Rationalliberale, Konjervative von Lentrum, gegen ihn Antro ge absein Begialdemotraten und Demofraten. Rammene ber mustrat den Freitign war eine Erflötung abgrechen marken. empfrati den Brattien mar eine Erflätting abgegeben murben, tunnich gerer nich lie die einschlunger Regierungeverordnung als neienmidelg unlebe, ben Wilberftand jedoch für vergebilch und ber Stadt in erhenichem Mahe indalich bolte. — Im Weitern erbielt der Angiffras Aufgrag, von einer früher bereits gewehnigten Unterhe von 30 Millionen seht ihon zu verausgaben. — Antragtis, eine giemlich erhebtliche Erhähung der Breife für End und Elektrigist eintreien zu faffen wurde flatzgegeben. — Stadtverordnerenvorfteber Geheimer Juftigeat Dr. Alberti, ber bergeltige Clabinerordneten Borffeber, bar fein Grabtverproneten Manbat liebergelegt, meil er ber Anflicht ift, die zu Mandat nicht neben feirem Einfe als Bolizeibirettor ausfiben gu fonnen. — Gett bem I. Auguft bes Inhres 1914 bot bie Stadt 52 Millionen MR. Sebulbin gemacht, benen faum ein Biertei binfes Betrages an wirflichen Werten gegenüberstehen. Diese Schuldeniaft übertrifft die ber ganten vergangenen Belt, b. b. ber Beit, in ber Wiesbaden überhaupt in ber Lage war, Schulden zu mochen.

we. Beim Robe in preunglichten am Freitag 2 Schülerinnen, beibe im Airer von 11 Indren. Die eine erlitt einen Beindruch, die al dere trug eine erhebliche Wurde an einem Bein bavon. we. Erbenheim. Mit dem Sibe in Erdendehm ift eine Zwangs-

Innung für das Magnergewerbe im Umbfreife Bliesbaben gebilbet mt. Ein Einbercher-Duarteit, femle 2 Frauen ale ihre Behler ftellten fich Freitag por ber Gtraftammer por. Ge maren bie stellten sich Freitag por der Struftammer vor. Es maren die Oxlegenheitsarbeiter Josob Kietn und Gustam Schmieg, der Wechaniter dans Repei, der Schmiedegehilfe Jakob Meister, die Gbetrau des Schmieg, swie die Beliebte des Relfter, Sophie librig alle aus Wiesbaden. Die Leute halten in der Racht vom I zum A Dozember in eine Billa der Freienquistraße einen Cinductuch verlät und dabei guldens Uhren, Schmistzegenstände, Tischliber, Wasche, Rieldungsgegenstände seber Art, Lebensmittel. Selfe, in gewa 75 Mt. Bargeld gesichten, eine Ge amsbeule, deren Biert ihm auf viele Tuntend Mart belief, die beits zu Geld gemacht, wie verschenft wurde. — Tur Gerichtabel perurreite Klein zu 2 inderen G. Monaten Ludthaus, Chrosefust auf die Dower von dahren und Infilitäris der Stellung unter Beligsinustäch, Schwieg zu 2 Jahren Jachthaus und Sphirigam Chrosefust, Verst au Allesansten, Meliter zu G. Monaten, die Chrisan Achmieg zu 2 und die Uhrig zu einer Bache Gefüngnis. — Zwei berüchtigte Einstellung gu einer Bache Gefüngnis. — Zwei berüchtigte Einstellung zu einer Bache Gefüngnis. — Zwei berüchtigte Einstellung zu einer Bache Gefüngnis. — Zwei berüchtigte eie Ubeig ju einer Boche Gefangnis. - Zwei berüchtigte Einbrecher find die Gelegenheitsorbeller Rari Lauer und Rubolf Sippele, legterer imprijden verftarben, welche bauptfochlich in ben Monaten Rai und Dini v. Ja. ihre Tätigfrit entfalteten. Gie veribten viele Einbrifde in Sanbhilu ern, wobel fie ftete reiche Teute an Bisouferien, Rielbern, Wollde, Nahrungsmitteln, Schuhr ufw. madten, einmal eine folche im Werte von rund 6000 Mart. Die Straffenmer verurieitte Leuer, welcher ben Geiftesfranten gu miertieren verluchte, ju wier Sahren Judibaus und Berluft ber allegerlichen Chernrechte auf bie Datter von 5 Jahren, wolleren be-Bilgilch des R. ein Freilpeuch erging.

- weit einer tiet Moche bet Beirled ber eleftr. Bi ahnen bler mieber eine fleine Gemeiterung erfahren. Die grüne Binte (Bahnhof-Ming-Qabnftrage) ift jeit biefer Beit mieber in Ditigteit, und die blaue Binie (Bahnber Schlofplat in ber Richtung traft den Gichen) führt werigftene wieder die jur Walfmildtfrage Wie wir an gefterbiger Gielle erfahren, febt die Wiederaufnahme bes Betriebes auf familichen Binien in fürzefter Leit

mieder su ermarien Blesboden. 200 Mart Selohnung fent die Kriminalpolitet uns Dr Die Ermittelung ber Taler, Die in bee Racht gum 26. Sonnar in ein Jummer ber Burcherichule, Die gurgeit mit Militor belegt ift, eingebrechen find und u. n. eine größere Angali Deiten, Wellor-linen, Fleifchtanierven, Fteilch, Grad, Brot, Marmelabe, Juder, Faffer, meige Bognen und Schololobe gestobien haben.

In Alfolde ftarb nach einer Dormoperation im 65. Lebensicht forr Georg Ruller ales bem haus "Roje". Dit ihm linft mieber ein Glied aus ber atten Familie bes Moth Miller, bes Begrinbers ber feit 1811 bier an Gffigen Geftfirma ins Grab. Berr Miller pur fange Jahre binburn tutiger Mittelihaber ber ffirma, um bann fputer in ben Muffichierat ber Gefellichaft überzutreten. Biele familien fteben trauernb an ber Bahre ihres großen Wahltaters ind werden jeinen Ramen über bas Grab hinaus in Danfbar-Leit bemahren.

Rideobeim, Beir, Berhaltungsmahregeln bei Mlarm erift die Bliegermeifterei folgenbe Befanntmachungt is jeder Bertehr aufer bem haufe verboten. Alle Einmobner aben lich unverzäglich in ihre Bobnungen zu begeben. Alle remben Hallenben puren bit sofari im elogi des Raspuntes au falli-neln, molelhie ihnen ein Ansenthallsraum angewiesen wied. Die Juren und Genfierichen ber Sanfer muffen offen bleiben. Wah-rend ber Nacht millen bie Gerafen erleuchtet fein. Die bemebililurgen Offigiere, Unferoffigiere und Gelfeln haben fich in einem

Bodft. Das Freisblatt ichreiber In einem Mainger Blatt felen höchst. Das Kreisblan ichreiber In einem Mainger Blatt tesen wie die tolgende Rachrich aus Berlin: Die Iol. Jag. meibet aus Granflurt. das die Hochter Fardwerte von den Franzosen in Beilig genoamen vonden. Die Erzeugnisse gingen in die Höhnde der Alliserten über, besonders Kandlasse und Salvarian. Die Ausfahr von Salvarian nach Deutschland ist streng verbeten. Es macht lich vereilse empfindlicher Ranges und diesem Keilmittet in Deutschland a leend. Aus Antroge teilt uns die Leitung der Fardwerte mit, das sich binligeting des Bestes und der Beitung des Unternehmens genen früher absolut nichts gesondert dat. Dem Unvernehmen lind wer Kontrollossister beitagegeben worden, die die Produktion ber mei Kontrolloffigiere beigegeben worden, die die Brobaftion übermachen, im Abrigen aber ihre Mufmertfamteit borauf richten, but olles geschieht, um die Werte ftanbia in Intigfelt balten zu tommen. Die meiteren Angaben ber Berliner Rachtichten find unsutreffenb.

far froten hier auf Einfabung ber Frantführer Handelstammer gufammen, im über die Kötner Bestrebungen auf Erricktung einer meideusichen Republik zu beraten. Es wurde seigender Beschuß gesagte "Die Bertreter der genannten handelskammern erheben gegen die Bestrebungen, welche auf Errichtung eines weltdeusichen Staates oder auf Schwächung der Reichtgewalt zu Gunften der Sur derstausen hinausgehen, entschieden Widerspruch. Im Gegeninz berstungen sie ihrer leberzeugung dabin Ausdruch, der gegenbem senigen Umgeltalungspragen, wenn nicht der deutsche Einbeiten. dem jegigen Umgeltalungsprozeh, wenn nicht der deutsche Einbeles-ftaat, so doch wenigstens ein Deutschland mit größeren politischen Rachibesugnissen der Reichzegewalt bei gleichzeitiger möglichster wirtichaf licher und verwaltungszechnicher Dezentralisation beroargeben muß.

Jennigurt. Die Muinwehre murbe megen bes Treibeifes nie-

bergelegt.

— Un Stelle des Generals p. Studnig, des Chels des stelloertretenden 18. Atmectorpe, ift General v. Bojest ernannt morden.
Burgfolms. Die sieste des hier tiegenden 2. Bainillons des
Snjamerte-Regiments 80 wurde in einer der legten Nachte ausgemindert. Co. ieden 45 000 Mart.

pilinbert. Es fehten 43 000 Mart.
Dem Westerwald. Die Will eilmit hever berart überhand, wie mun es nuch file erlebt hat. Ran stolpert sozujugen auf ben Jelbern über bie Hahe. Die Hales fommen sorgise in die Nahe der men diliden Wohnungen, und felbst das fonft fo ichene Reb wogt fich nicht felten in die Dabe ber Morfer.

Ading. Der noch unaufgetlätte gewaltsame Tod des Zigarrenhändlers Max Carel beschärigt in flohendem Rohe die erregten Gemüler und den Eiser der Bolizei, die die Rachforschungen grundlich sorssehr und die geringen Anhaitspunkle, die Vieber vorllegen, versolgt. Es liegt Grund zu des Annahme ver, das mehrere Ber-sonen es maren, die die Tat vollführetn und dem besahrten Mann einen Ledensachend so gemaltsom fliesten. Es sozient, das der Er-nardete übersalten, niedergerissen und mit einem Zenglitzusen aber dergleichen ermitzu worden ist. Bie angenammen wied, ereigneis sich die schredliche Int zwischen 6 und 7 libr abende, also zu einer Jeit, in der die Straßen noch durchweg sehr beiert find und wo noch wie in dem Hanie er Ansthar.

den Umlang angenommen, daß berfelbe zur Derlung der Untoften sich genetigt siedt, eine Gebühr von 50 Pfl. zu erheben.
Michaz Hied eine Gebühr von 50 Pfl. zu erheben.
Michaz Hier bewegt sich die Berforgung mit Fleisch seit gervouwer Leit in absteigender Linie. Die Ursachen dazu sind einmal die siest zunehmenden Geheimsigtanfeungen, welter ein gemisser Wiederstand und dem Lande und deitlens den Ausbseiden sensieher Jahuhren aus Oberheisen, das zur Lieferung gesehlich verpflichter It. Lösibrend imfolge des Ausgielle an Kartolieln die feguläre Ateliannenge zum Ersah gehört den und Aufolieln die feguläre Stellemenge jum Erfat erhöht fein und 200 Gramm berragen follte, ift Die Stadt liefe Woche gerabe nuch imftande, 125 Gramm gu veriellen. — Die Stadtvermaltung bat im Gebiete beo Baumejens folgende Brojefte vorgelegt: I Bislion entfällt auf die Umgeftaltung bes Flohbofens. Es follen boet Berönberungen vorgenantmen werd ben, um wertvolles Gelände für Industriezwecke zu gewinnen. Einen Betrag von 580 000 Mark ersorbern bie Abtragungsarbeiten ber ehemaligen Feftungewerte gwifden Binger Tor und Gonfenbeimer Tor. Dieje Arbeiten find als Mittel jur Stewerung ber Arbeits-lofigfeit gedacht. Als britten fommt die Herrichtung bes Uferge-ländes vor bem Industriebof in Maing-Anstel in Betracht, wofür 53 000 Mart geforbert merben.

Bloing. Spihbuben gertrummerten in einer ber fenten Rochte in ber fonft jo febr betebten Schulterstrufte bas große Schaufenfter eines Storfettengeschofts und nahmen die bert ausgelegte More men.

Moloj. Der neu eingeführte frungolifche Sprachunterricht bat am 10. Gebeuer in allen Bollo dielen Rheinheifens feinen Anfong ornammen. In der Regel handelt es fich um praftische Untermei-lungen ber brei aberen Schulgebre. Die Ummeldungen zu ben frauguft den Sprochfussen für Erwachtene, die in nabezu 100 We-meinden der Erwuch fratefinden follen, find andtreich.

- Die Diduftion ber Leiche bes ermordeten Zigarreibandlere Mag Coilel bot ergeben, bab ber Tob burch Erwürgen eingetreten it. Die Beerdigung Coffets, die um Sonntog nachmittag 2,30 Uhr fantsand gestaltne sich zu einer eindrucksoollen Teauerfundgebung. Malny. Die Solltellerei Rupferberg überreichte jedem Angebellen des Houses, der an der Kumpferdert gestanden hat taufend Mart in Reichsausleibe als fingeres Zeichen des Dontes der Firma.

Brof-Gerau. Indei hielige Bürger wurden von der franallichen Belugungsbederke mit is 20 Anet Geldstrafe befegt, weit
lie es verabsigunt batten, die französische Regtmentsfahre deim Horlbergeben zu griffen. Die Geuhpflicht ist für den hieligen Besahungsabischnis für alle Zivisperionen eingesuhet. Die mili-tärtigte Bedrade brodt für ühnliche Fälle für die Zufunft mit er-

bebilch chwereren Stenien. Darmflicht. Das Minifterium bes Innern hat verfügt, bah bie Abbaltung öffentlicher Mastenbolle in biefem Jahre mit Rudflicht auf den Ernft ber Beit pon ben Boligeibehorden nicht gu genebmigen ift.

Olfenboch. Um die überhandtrehmenden Tangbetuftigungen gu unterbinden, hat ber Bolterat für die Studt und den Lendfreis Offenbach eine duferit ichorfe Berfügung gegen die Tangloftbar-feiten erloffen. Es ist fernerhin nur Roeporationen non über hurdert Mitgilebern Tungen in der Belt bis gum 1. April bs. 3a.

Arcujnach. In zwei biefigen Wirtichaften murben größere Bengen Fleifet, bie eine Gebeimichlachtungen fammen, beichtag-

Gine ungelibte Gran.

Roman onn M. Bartling (18. Foregigung.) (Radidend verboten.)

Komm nit inn haus und liebe Dich um, banit wir wenigstens ben Tiensteboten tein Schaupiel geben. Morgen können wir uns bann auseinander seinen, für beut abend ist es zu spät dazu. Wie katt und hart die Worte klingen. Wasierung gerft zu-

lammen. Soll bas bas Wiederseben fein, von bem fie jo vielen er-haft? Schweigend folgt fie dem Gatten ins Haus. Die Diener-ichaft fieht mie erftaert bet ihrem unerworteten Unblid. Die Fron Baronin ist einen Zug frühre beimpetehrt, als fie ur-

hrunglich beabschigtel bemertt Herbert gong ruhlg zu bem Diener. Schiffe lofert Annie her, bamti fie ber grödigen Frau velm Umtleiben blift. Frau Peiers foll eine Tale beiden Tee beforgen.
Mung als iel nichts vorgefallen, führt er Marlaune auf ihr Simmer Sie altrert an allen Glebern und fann fich faum noch aufrecht erholten.

. Go ift em besten. Du legit Dich gleich jur Rabe. Du bift über mildet, bemertt er abstettlich faut, ale Unnn einerfet. Es war unvermildet bemerkt er abschillch laut, die Anna einerkt. Es war unverschriftig, den weiten Weg zu Hod mochet zu wolken, böttelt Du lieber an der Sistion geweriet, die ein Andewert kam. Nun robe Dich nur tildung aus, moegen wird Die mieder mohl fein. Gute Radel Er führ sie führig auf die Stirn, dann gedt er dious. In feinem Jammer sint er noch lange vor dem Schreidrich, Dopiers durchindered und arbeited Sein Erlich bat einen fürern Nordruff ei erner Entschliedenheit. Gängs ist Aflicemocht vorüber, als er fich tur Anka beschie

als or fich bur Rube begibt.

daß olles geschieht, um die Werte ftandta in Intigfeit ballen zu tommen. Die weiteren Angaben der Berliner Rachtichten sind und zutressend. Die Wertreter der Anvokelskummern Kossel, Darge-padt, Dissendurg, Frankfurt, Die Bertreter der Anvokelskummern Kossel, Darge-padt, Dissendurg, Frankfurt a. M. Friedderg, Gießen, Hanau, Weg-padt, Dissendurg, Frankfurt a. M. Friedderg, Gießen, Hanau, Weg-in three Immer. Und die vergengenen Tage

In het Vergengenen Tage

Dame laufde, wan louis wiellich nicht ni

icheine fich in den Stunden reliptetigen Wartens zu verhoppeln. Mehr als einmot ichen hat fie den Enticließ gelade, hindber ha geben zu Herberts Mutter, aber immer mitder bat fie gezandert, ihn anszuführen. Was ind sie Gerberin Minnet lopen? Wie foll sie sich dur ihr verantwortener Mein, erst muh sie mit dem Catten reden, muh finn logen, mit ditter sie berout, in hart, so japrofi gesenlere en leit.

fich nichts, von der nomentofen Onal, die er burchtebt. Bie goft en Dir, Mariagne? Bift Du jest moht genug, dantte wir in Rube unfere Geschöfte besprechen tonnen? Dolfentlich bat

Dir die gestrige Tour richt geschadet.
Aerbert! Ele richter fich auf Flebend sucht ihr tranenumflorter Bild seine Lingen. Doch er bildt über ile binmeg in die grone
Dommerung bes sperdstobende, die durch die hoben Fentier falle
und sich schon in den Bilnteln und Rischen breit macht. Er bedet lich mit bem Rilden gegen ben welßen Marmor bes Kamins, bie Brime über bie Bruft gefreugt.

Serbert! beginnt fie noch elemed, als er ichwieg, lollte es nicht möglich fein, bab mir ble Bergangenheit auslöchen aus unferem Leben? Biefleicht, Gerbert, tonnten mir bennoch eine geneinsamt.

glaitliche Sutunft unfer eigen nennen. Der Wanich fanint ja mertwurdig ichnell, nachdem Du nach one menigen Tagen bestimmt mitgefeilt, dof unfere Wege fich feit trennen mulien. Welcher guter G eift wat benn in meinem Inter-effe thig? Ech bin ibm jebr bantbar, binn ober leiber feine Inter-vention nicht annehmen. Dernit Geine bobe Geftalt redt fich em-por, felne Ctimme gewinnt en Kraft und Schurfe, en gibt eine por, seine Stimme gewinnt an Kraft und Smürfe, es gibt eine Beenze, Winrionne über die dinaus fann ein Mann niemals geden, wenn er nicht die Achtung vor fich eilbft verlieren nill. Pil zur äusgerien Grenze din din grouppen, ich dade gut zu machen gesocht, nan ich an Die griedet. Du dalt eilig in kochmütiger Sebbiggerschriftet zurückzemielen, nan sie das Spiel zu Ende. Wein ganzes Ledenzellick dade ich als Einsch wiederzestunden, ich kode wersoren Eins aber habe ich in all diesem Einsch wiederzestunden, mich selbst, nwinz eigens Kraft und Welten Einsch wiederzestunden mich selbst, nwinz eigens Kraft und Welter Alle wied von Die zedandeln. Was Du wir gabit, mird am deller und Liennig Die zurücklichen, dann find mir gwirt, dann halt Du fein Recht meder versächtig waf

Das Du mir geltt, barn hait Du fein Aecht wehr, verächtlich auf ben Minne zu bilden, der lich nicht iberüt, eine Frau um ihres Keichntume millen an sich zu jellein. Tok ihre nicht ihr mich ihr mich int. das es geschal, um weiner Winter die heimen zu reiten, um den alten Stammsch der Familie nicht in treudem Besig zu jeden, sür solche An chauungen dest Du jo tein Berftündnis. Du lieist Dich auf Deite eigene Seldigerechtigteit, Du veracherf die Werischen, die nicht aleich Dir auf dieser eingekildeien Hide der Chrendoftige felt und Tugend menbeln. Go muffen unfere Wege jo aureinander-

gehen, da sie nie, niemolo Rch zusammerlinden werden. Ich hobe mit dem Inflyrat gesprocken, er mird alles ardene.
Herbere datt eint Um Getter wilde nicht so Ich kann ja nicht von Dir lasten, ich war ichtecht, war halb wahnstanig vor Wich und Schnerg. Nannst Zu mir nicht vorgeben?
In leinen Bugen teuchter es auf, aber er bezwirst fich. Wein, er darf nicht machgeben, er muß fest dieben. Zum Spielenst ihrer Baumen darf er nicht werden, jo teil wird er sich niemals ernichtigen. Weinen barf er nicht werden, jo teil wirde er sich niemals ernichtigen. niedrigen. Wooden und Monnte bat er um ihre Liebe geworfen, lie bat ihn falt von fic gewolfen, nun ping fie die gange Wast emplinden, die er ordaildet bat. Vergeben, Marianne? Vergeben babe ich Dir ichan lange. Was fall ich Lir denn auch vergeben? Du bill in vollftendig im Recht wenn Du veröcklich auf den Monn direkt. ber ichwort genug mar, eine gerrufteiten Finangen mit bem Gelbe einer ungeliebten Frau gufbeffern zu wollen. Das war eine feige Tat, nur vergift Du babel, bag ich nicht Gerr meines Billens war, als ich das "luchmürdige Berbrechen" boging. Dach genug bavont Die Bergangenheit soll begraben ein. Da aber von ihr teins Urücke jur Gegenwart, jur Zufunft hinüberführt, is müllen wir uns an Sein unfiberbrutburen Abgrund ber perfonlichen Abneigung tren-nen. Du hattelt damale reibt, als Du ron ben beiben Königelindern foracht. — weiß Du es nicht Bertranen ift die Brute, die von Seele zu Seele jühret lagit Du. — abne Bertrauen gibt en feine Biche, tein Gläuf. Du hattelt recht. Auch ich babe dos Bertrauen verloren, nicht zu Dir, Du liehst ja reiner da ale je, aber zu weiter einenem Arast. Och traue mir nicht mehr die Wacht zu, Dich glidlich zu machen, darum gebe ich Dich feri.

Ralt mir einem gang telfen Anflug von Svott bat er gelprofeben Bug feines ichmalen, gebraimten Gefichts.

Marianne fteht vor ihm, ben Ropf gefenft, mit gudenben Alppen und verschlangenen Manben. Ein leiter Connenttrabt follt burche fienfter nut Dos reiche bronge-farbene Gelod bes gesentien Kopfes, filmmernde Woldeline gaubert er hervor. Jaft litherifch Glout exicheimt die Gestalt in dem ichjeppenden Transergewand. bunfte Schatten umgeben Die troftive blidenben Augen.

Herbert, ich war ein Rind, und ich war is unglücklich. Mit Street, ich ibor ein kind, und ich war is innighten. Alle einem Herren von gelte fam ich hierber. Da trafen jene barten, willeidleien Merte mein Obr. Kannif Du es denn nich begreifen, derbert, daß da alles in mir aufbegebrie gegen das Urrecht das mir geschehen war? Höne Kauftunge jene Worte nicht gesprochen, unfer Leben höne fich anders gestaltet. Uch nicht das Du nich mehres Gebbes wegen gnannmen, frah mie so iehr am derzen, londern daß jene andere im Bollgefühl Deiner Blebe, Die arichelnend ihr gehörte, nun mit foleem Soom auf mich heraboliken tonnie. Derbert, ich habe namenlos gelitten.

Ericitiert blidt Berbert auf fein Weib, ber marme Bergenston ftimmt eine Goele fifter, verfohnlicher. Er eritt nüber gu Marianne bin und erfußt ihre ftand. Om feiben Mugenblid aber rattert ein Muto in ben Sot, man fort burch bie offenen Fenfter bas Stampfen und Fauchen. Gine faute, belle Gimme erflingt von unten

Baron Streften zu Haufe? Mariaune wird bleich, fie zudt jusammen. Ronftanzel ringt es sich leise von ihren Lippen. Da litt Herbert die Hand, die in der seinen rubt, fallen, ein bitteres Lächeln bricht von seinen Lippen.

Den.

Gin turges, fröstiges klopfen wied an der Entreeilt laut, Kunstange ichlüpft ins Zönmer in einer fordenprächtigen Berdsteinleite, einen Strauß tiefeoter Aelten im Knopfind.
Guten Tag, herrichoften! Ach, ich fibre wohl ein Schöferstündechen. Tut mir außeroedentlich leid, aber ich fann's nicht ändern. Muß ligen in einigen Stunden wieder sort, muß nur eben meine wenigen hab eligfeiten, die noch hier find, einer stelnen Inventur unterzieden. Litte, woode spracht ihr dann so elteig, als ich fann't Enischuldigt weine Vergierde, in Ebegedeimmille wilk ich mich allexibnes richt einbestoorn. binge nicht einbedingen.

Berbert ift einen Schritt jurüsgeireien, fast als walle er Marianne fchigen. Er foricht fühl urb ruhig, boch gerade leine mertiche Reite wedt alle chiummernde Gefühle der Leidenschaft in Ronflanzens Dergens.

Du halt eine merkwürdige Met bier einzudeingen, War beim fein bienenber Geift du der Dich butte amnelben tünzien? Deine Tat firakt ja Deine Worte Gügen, wenn man nicht gören will, bedagt man fieb nicht ja formies auf. Konftange lacht, ein unangenehmes Lachen; lie ichüttele fich mie

Das beifit zu beutich: "Moch', baß Du welterfommlt, wir brau-

herbert guft Die Schullern, fein Bild riche in verlegenber. eifiger Adlte auf ihrem ichbien Beficht, bas bold bing, baid rot mirb por innerer Erregung.

Ich tonn Dich nicht birbern, meinen Werten bie Deutung gu geben, bie Du ihnen zu geben municheft. Du bift eine Dame gwinge mich nicht, bie Rudlicht außer acht loffen zu muffen, bie ich einer

nerfte Mart erichtitert.

Ja, Marianne, ich ziehe mir meisen Galten bester nie Sie. Seine einzige Kiebe mill ich iein, ob ich ihn ieibit auch niemets seben werde. Mer ieine klätte bind beit und inchentaalich, sie nermen mir Feiner, und io lell es ein. Sie, vereine Baruntu von Strehler, verführt ei nicht einen Mann zu lesten. Serbert ist ein Schmödeling, um den Finger deuen Mann zu lesten. Serbert ist ein Schmödeling, um den Finger deuen Mann zu lesten. Serbert ist ein Strehler, verführt Sein zuter dern war zu voll Miteil für des unme, derzie Sind, das ihm jo nein allenderzig iste derz emgenstrachte, mit dem er doch so von nicht anzusanzen wuhre. Dem seiner Liebe, ja die gehörte Idwar in micht, wird Idward wuhre dem sieder. Man der deten werden Siede, ja die gehörte Idward, dem Miteil um Werechtigkeit sich sie niemals destigen fonnen, sie gehört mit, mir genz alleig, und niemand wirch sie mir entressen konnen, sie deböt mit, mir genz alleig, und niemand wirch sie mir entressen konnen, sie deböt mit under kriteringen Wigentum über alle Zeit binnen. nerfte Mact erfdudert. frittenes Wigentum über alle Beit binaue. (Starthesana falat.)

Bermijdres.

Die neuen Anngabielden. In ben vorläufigen Beltimmungen iber Befleibung und Angig im beutiden Friedenabeer ift folgefem: bis Unterolligiere 1.5 Jentimseter breite Streifen am finden Oberbile Untervilligiere einen, Sergeanten und Schorter am inden Oberorm (Untervilligiere einen, Sergeanten und Schorter zuer Streifen
zeitwordet dere, Gestwordet und Offiziersiellnertreter voor Streifen
mit je 1 Zeurimeter Abliand); Offiziere (am Inden Umeraum):
Leutnants und Heldmedeskutnants ein 2,5 Zeurimeter breiter
Streifen, Oberleutnants ein 2,5 Zeurimeter und ein 1 Zeutimeter
breiter Streifen mit 1 Zeurimeter Abliand darüber, Hahrender und word i Pantimeter destre Streifen mit je 1 Zeutimeter destre Streifen mit je 1 Zeutimeter breiter
Streifen am Inden Untersem, Oberfitennants dazu ein 1 Zeutimeter breite Streifen darüber, Oberfitennants dazu ein 1 Zeutimeter breite Streifen darüber mit je 1 Zeutimeter Abliand; Centrale ein
de Leutimeter breiter wiresien am Inden Untererm, Generalleutnants 6 Jentimeter breiter Breifen am ilnten Untererm, Generalleumnute bage einen i Zentimeter breiten Streifen barüber, Generalle b. A. b. A. irim, dazu zwei I Zentimeter breiter bertien barüber mir je 1 Zentimpter Abstand; Beamte tragen die Liermeiltreifen derfenigen Corneng, beren Rang, und Grancogeichen fie bieber trugen,

Has brutthen Weinbeugebieten. Bie Beiger fragen.

Kas brutthen Weinbeugebieten. Bie Beiger frage.
Irage mach lützer Bein nach fehr rege, wobei Steigen ber Steile wahrgenommen werben fonn. Während bei ben ertten Ubindisten nach wart für bas Juber als ein guter Steile gollten, werben beute fonn 600 Nart int bas Juber als ein guter Steile gollten, werben beute fonn 600 Nart ind mehr graubit. Dan ben im Berdt 1918 ein gefellerten Weitmangen ind die mellen während ber jünglich Beit in underen Beim übergegongen. Der Umtlen nach in ben leitzergungenen ner Wochen bartte feb für das Gebier striften Redienz und Beimpen mit einen 7. bie ben Ruber begiffern. De ben Mheinfablich warderen. Der bestehen der und Bernenberg und Durmperen. Der bernenberg und Durmperen. and einen 7. bis bed Ruber begillern. In ben Metenläbten Butberach, Operaretei und Bonpach inners bei ber bedeseinderen Beigern immer nach größere Metrate, die aber zurüfdschalten werden. Die Korderungen der Eigenstämer für beiltere Sorren geden von 14 die des bod Mart für die 1000 Wier. Nach 1917er Wein marbe in der fünglich Zeit miederholt begehrt; dach ihr en wegen der dieder Rochentagen von 7. die diede Beart für die 1000 Wier zu Ablicklien nicht getembern. — Die der Nobe bat das Reingeleicht aus beiter kand wesenkliche Beinischung eriehten. Die Nachfrage murbe läufer. Die Albeit ichneller und die Artife erhilben fich rach. Die Rachfreider zeigten fich das geriebten ger alle der der Rachfreiten beder gegen fich das geriebten ger nicht mit beim Bertant. Die Größe für ihreiten fich der Rechter von nicht mit beim Bertant. Das Größe fürser Wein ich unter 3000 Wart nicht murb zu haben,

Hochbeimer Lotal-Nachrichten.

Sachteles. Mite intermates beginnt ends bier ein Bebrecht. im Grungellichen. Er ift als Cinfabrung für eit und jung gebacht.

the Entimper, his noch gar nichts finner. Ge'n giel in, montich

formell jum Gebrauch ber Sprace im togligen Leben angeleber

aller viel gelehrte Griebien. Ber bar in teiner Beit nicht feben be-

legenheit geboren. Bunnepios und anemgriffich. Mijo: parfons

Umtlige Befanntmachungen

der Stadt Hochheim am Main.

Jie ble Unschellung ber Jubelauswelle II allgemein bie Ce-

Der Mürgermeiller. Urgbader.

Der Magikini. Mrabamer.

(publing elact Could's emprochast Diele beledgt für jeben Musicalis a) für innerhalb des beleigten Gebietes 0.50 Thert; b) für außerhalb des belanten Gebietes 1.00 Thort.

gebilbrenteri. Solde Musmeije werden nur erfellt, wenn beborblich

Strict Englished Strict Strict

Bochbelm n. W., den S. Februar 1910.

Welmar, 10. Februar. In ber beutigen Stigung ber Ratio-nalverlammlung murbe bie vorfaufige Reichsverfallung angenommen. Die Regierung Gbert-Scheibemann bet unmittelber nach ber Unnahme ben Berluftungsentuftris mus biefer Tatfache bie Renfequent gezogen, indem fle bos con ber Revolution erbaltene Mondar in bie ganbe ber Mationatverfammlung gurd'dlage. Co entiprach einer norber getrollenen Bereinburung, wenn ber Abgeordnete bon Baper Die prontfortiche Regiarung erfuchte, bie Beichalte melterguidhren, bie ber Reichsprofibent gemöhlt und ein Reichemimiterium gebilbet fel.

Die Praiidentenfrage.

Raufin, 10. Gebruar. In unterricheier Stelle wird be-jürigt, das die Größbemenfroge ihre Eriebigung babin finden wird, bis Gert Reichspraßbent, Schribemann Miniferpraßbent inrichs-tanglery und Gehrenbach Profibent des Barlaments wird. Adm. 38g.

Hartlin. Harden ichliget in der Zufunft den Fürsten Eich-nowelle als Brößbenten der deutlichen Aspublik vor, da er ichen, de-wer es in Deutschand Mode war. Demokrat und Begistig wer.

Rüdfrift Cloners?

Umsendelung der daurtiden Regierung? Michael in. 10. Gebruar. In Banera ils eine vollückbige Umwandiung der Regierung im Gonge. The min erfährt, geht fie von dem Rüdtritt Eisners aus, der noch zu dieser Woche erfolgen

Der Berfaffungsentwurf für Breugen.

Der Berickjungsektiouts für Preugen.

Beelin. 10. Jebruar. Der Berästungsenkourf für Breugen, ber im Ministerium des Innern fertiggefiellt ist, wird noch in biefer Boche das Staatsministerium beschöftigen und dann der Bertallungsrbenden Landenarfamming unterdreitet werden, deren Einderutung nach den "Totalich-Bartamentarischen Rachricken" noch im Laufe diese Monats mit Sicherheit erfolgen dereite. Wie dasselbe Organ der, lieht der Antwurf ein Einfammerfolten und einen besonderen Staatspräßbenzen vor. Er ist auf dreitiefter demokratischer Grundlage aufgedum und einfalle alle die Bestimmungen, die Gemähr dasser ablen, dah die Resperung das ausfährende Organ des Holfes fet. Bon dem angehönsten Annwarf über die Badien zum Kreistag mird demerft, Flindigten Enmarf über die Boblen zum Kreistag mird bemerft, er räume mit allen Borrechten, insbefondere mit denne des Grand-befiges auf und gewährleifte eine Demotroriferung der bisder durch und durch forfervorisen Kreistage und Kreisausschüffe. Ob des Gefen im Berrechnungemege erloffen oder der Landesverfamming unterbreitet merden mird, fiebe noch dabin.

Chah-Cothringen. — Die Berbandstruppen am Abrin. Buels, 9. Debrug. Der "Maim" ginibt, boft Dentichland burch ben Unichtun Deutsch-Oriterreiche gesieltst, ein Biebingte in Etjaf Cochringen verlangen merbe. Die frangofische Regierung

werde jedoch in bleier Lebenstrage memals nachgeben.
"Gbinnis Liben" hofft, daß die nammedrige Sollete der Ber-bundstruppen um Rhein Deurschland die Möglichten einer agress-ven Beitrit nehme. England belasse 850 000 Mann auf dem Reitfanbe, mabrend ble Emerifaner eine halbe Million gurudlaffen

Die Beranfwortlichkeil des Reichsfanzlers.

Werlin, 20. Gebruar. In ber "Areugeeltung" war unlängtigt ber oom fendelichen Rieblach geforberten Auslieferung ber Rusters ber Munich ausgebrücht worden, herr v. Beihmann hatt west nicht geforbert erflären, sich einem non den nettralen Stonren zu beschiedenben haager Schiebsgerichtsbof hielen und fich besten Schiebsspruch zu unterwerfen. Der frühere Reichstangter ertinnert nun in jener Juschrift an des genannte Rochen ber Ausberten von Ausberten bei Ausberten und den kenten und den besten bei Monten und der Reichtungen von Ausberten von Berten bei Monten und der Reichtungen von Ausberten von Berten und der Reichtungen und der Reichtungen von der Reichtungen von der Reichtungen von der Reichtungen von der Reichtungen und der Reichtungen von der Reichtungen von der Reichtungen und der Reichtungen von der Reichtungen und der Reichtungen von der Reichtungen und der Reichtungen und der Reichtungen und der Reichtung von d Blott an eine Meuherung vom Sommer v. Je, bah er ben Augen-bild herbeilehne, wo er dozu beitragen fonne, vor einem unpar reitigen Stoatsgerichtsbot, dem allerdings von beiden Seisen aller Naterial zur Beringung gestellt werden jolle, der Wahrhelt zum Siege zu verheiten. Er nahme seldstverständlich dabei in Antpruch, deh seine macherialliche Berammernichten für die politischen handlungen bes Raifers auch von einem neutralen Staatsgerichtshof gut Grundloge feiner Unrichelbung gemacht merbe.

Die Durchführung des Waffenstillstandes.

Die Lieferung von Lebensmittein an Deutschiund.

Berlin, 10. Februar. Die beuriche Waffenfrilltanbefommb finn meiber Dus aberommen mit den Bertretern ber alliferten Regierungen aber die Lieferung von Lebensmitteln an Deutschladt
ift am 8. Februar in Spa nach breitagiger Berhandlung unterzeichnet werden. En den Berbandlungen, die beutscherfeits der Unterstaufstefreide Braun vom Lebensmittelamt leitete, haben außerbem Bertreter aller beteiligten Reichoftellen, Bertrauensmanner bes frandels und ber Mergieichaft teilgenommen. Der weientlichfte Onhalt bes Abfommens, das fich an die in Erler getroffenen Bereinberungen enichtiebt, ist fotgenber: Gaut Erfiftrung des Rates der Millierten mird Borierze getroffen, dah fotort rund 30 000 Zonnen Schmeinefett und Schweinefletich und 20 000 E fanden! Mildhüber Romerdam noch Deut, chland gesondt merden. Die Bezahlung aber Bieferung ift beuticherfein burch Golb und frembe Denifen fichergeftellt In unmittelbarem Anschieß an diese Lieferung wollen die Alliserten 200.000 Lannen Weigen und Weigenmeht und weitere 35.000 Teanen Schweinstett und Schmeinelitich liefern, wunn eine dereitschigende Regetung der Finanzlrage des den am 12. Februar deseinnenden Verhandlungen der Finanzlrage bei den am 12. Februar deseinnenden Verhandlungen der Finanzlragenisten gelähen gelanden wird. Die Vertreter der Alliserten haben sich bereitserlichen gelanden Wird der die weitere Verforgung Deutschlands inder den Vertreter in Ernstigung zu siehen, und zwar gleichloss unter der Verraussletzung, dah eine beiriedigende inanzielle Abmachung gemolten mird. Als Bedart in nur den deutschen Vertretern ser die der des Westellung von den deutschen Vertretern ser die Vernaus Wars die Ingust annichtlichtet und Fiellich für jeden dieser Wesanen Verse eine Million Tommen Fette und Fiellich für jeden dieser Wesanen Vertretern der alleiteren Vergrungen ausdrücklich abhängig gemacht worden von der Amschre und von der Aussichtung der Bedingungen, die fie und betreifs der Lebergade der Handelstate miteriegt daben und noch wetter auferlegen vollen. uemitteibarem Unfchluft an biefe Wieferung wollen bie Alliterten fotte auferlegt haben und noch wetter auferlegen wollen.

Berlin, 10. Nebrunt. Mach ben Bereinbarungen follen, wie gemeldet, von den Auflerten lofert 20 000 Tonnen Schweinelett und Schweineletch und 250 000 Tonnen Beiter Erläch geliefert werden, mübrend 200 000 Tonnen Meizen und 85 000 Tonnen Schweinelett baldigit nachfolgen follen. Bei einer Beonlierungssahl von 10 Millionen murde die erlie Sendung von Feit jedem Deutschen jundahit eine Reihen von einem halben Plund beiteren. Ritten tonbenfierte Mitch bebendet eine Ginführung von 12 Millionen Do en. Bo tommit alfo auf jobon fanften Dentichen eine Doje, ober auf ben thougholt gerechnet eine Doje. 200 000 Tonnen Weigen beburfen gur Beforberung bou Guterguge von je 40 Bogen.

ben Bereinbarungen burfen bie amerifanifden Lebensmittel mur an bie beburftigen Beudtterungeschichten abgegeben merben. Die Neiherfolge fit ber flotien Ubmidlung megen freng eingn-botten. Wer nicht an ber Reihe ift, mirb gurudgemiejen.

Rach Elifer Jest wird teine Macgarine mehr ausgegeben. Die leubhalter, fomte alle diejenigen Berfonen, welche über 60 Ihund ge glachtet baben, find faut Maglifenisbe gluch vom Bejuge allegenftloffen. Begingeberechtigten entfallen 100 Gramm gu-

Beibe von 55 Pienstig. Beibe von 55 Pienstig. Abgegändten Weid ist unbedingt mitsebringen, frondeim n. M., den 10. Februar 1919. Der Woglstrat. Ung dich er:

Beforelmedwag.

Detrifft d'e Kingabe der Brotforten. Die nächte Kingabe der Bretforten erfolgt am Samstog, bei 15. Jehrnar L. In. vormitiege von 8 die 1 Mer, im Nathaufe, ih

folgender Reibenfolge: von 8 bis 9 Uhr bie Rummern 001 bis 1200; onn 9 bis 10 libr ble Rummern 1201 bis Schich;
onn 9 bis 10 libr ble Rummern 1 bis 300;
von 10 bis 11 libr ble Rummern 301 bis 500;
von 11 bis 12 libr ble Rummern 301 bis 500;
onn 12 bis 1 libr ble Rummern 301 bis 900.

The confidence Relations with unbedings eingehaften. On

baber von Rarien, welche nicht on ber Reibe find, weeben gurudgewirfen. Es wird nochmals ausbruchlich barauf gulmerklam gemacht, bas jede unberechtigte Welterbenutjung ber Bepilarten werberen ift und mit empfindlichen Errafen gegindet wird. Spothbeim a. 29., ben 10. Februar 1919.

Der Moglitrat. Mrabachen.

Beforentunchung.

Die Busgabe ber Sarrottelle auf Sarrottelfarten finbet auf Samstag, ben 15. Sebruar ba. Da. permittage von 0 bis 12 libe unb neutwings ben 2 bis 4 libr, im Schaffeller franz. Mul ben Sool ber Berforgungeberechtigten entfallen noch bet

Berfigung bes deren Landrois in Wiesbaben für die Zufunft nur I Biund Kortofieln für 7 Lage. Das Brind tofter & Bfennin. Abgesabltes Geld ift mirgi-

Boodheim a Di. ben 11. Februar 1910. Der Magiftrat. Argbacher.

Anzeigen-Teil.

Mm Montag, ben 17, Sebruar, lallen bie Erben ber Chelente Winne Barob Strabl ibre gesamten

Grunditücke

im Goithous "Weibergarten" in Dochbeim, bormittage 11 libr Effectisch verbeigent.

Dr. Doeffeler. Classific erfeilt

Cinführung in die frangofifde Sprache für jedermann über 14 Johre, frei und unentgettiich.

Beginn Freitag, 14. Februar, Zuhr in der Schule,

fieine Cehrmiffel, nur feit oder Rofigbudy u. Bleifilft.

Otto Schwabe.

Dans bis 1, April zu wiel in celecki. Valberes Pilledspressition Dorbh. im s. 232

01-brancher Nähmafdine 30 few n gefucht. Miber o Filas-Arpedition thodybelm a. Ill.

Beleifft die Ausgale ber Werftengrühe gegen Aummer 9 ber Cehenomittelborten.

gum Breite nam 28 Memnig.

Der Magifirei. Urabader.

Beielft bie frungebe von Saferfloden. Um Freitig, den 14. Jebruar I. Is., nachwilliags von 2 bis 3 Uhr, werden im Nathause. Zimmer 4. Onferfloden ausgegeben.

gegen Gartige der Lebenemittelfarten. 2. an werdende Mutter, gegen Barzeigung einer Beichelnigung

Mul ben Stonf ber Bezugemerrchtigten emfalt ein Butet jum Preife von 86 Ofewnig. Stanfbrin v. M., ben 10. Bebruar 1919.

Defanutmachung.

Beforetischung.

Sint 13. Gebrung de De., foll bier ein Untersicht in der franbeiten Sprache für Verlauen über 14 Sahren beginnen. Leiterweit, mignetische mit meibliche, mahret fich in der Mormittagsalereffinenten im Ratpoule, Jimmer Re. 21, in sine Lifte eineine Meichelfeischlorie emfällt, burd unichlug an ben Meggerinben

Schrider, Grahmein und Weiff zur Ausgebe. Bachbeim a. IR., ben 19. Freiriger 1919.

Der framsölliche Sprochunierricht beginnt: Freitung, ben 14. Johrung by. 36., amoba um 7 Mbr in ber Schule, Saule 9. Beforetmodying. Die Jelinopsie ift manignifien für Bertonen beibertel Ge-

Digital St. 14 Safer. Din 11. Rebrute 1910. Der Mürgermeilter, Mrabacher.

Belaunbeschung.

Defountieschung De vereichtung vor, mit die Leuchaltung ber polizettigen line from Elberg beginning hingarperier

Index In and Bergus in infant in Markout - Bienner Rr. in melden. Ihm die uprilbergebend zie und verreifenden Der lance haven his his meinem. Whichefoldung der Welbepfliche wird Ashirim a. 32, hon 5, Seitman 1010.

Die Bolizeisermaliung. Brabachen.

Belonatmedung Man Dilliefung Des Seren Cristenmanbanen ist der Bord-und Gellater Weige noch bier in eine Emple men 6 Tegen fohr und 100 Merf flieft

more groeden med er gegen die Bestimmungen über die

De her angillige Bulg enewtile und Gubriconwelle unberer Indicain of The ben & Tebrury 1928.

Der Bürgerminer, Manbader. Belinmfinadiung.

Ce di bie Mabenehmung gemacht morben, ban bie Doftbumme mit gegenichen Maupennelben befallen fied. Der Deutrife ber biet-Beigen Defternte eft bafür im furgen, beit möglichit bulb mit ber Bertigung biefer Brupenn fter ootgegangen mitt. Die Obstaum-befiger merben autgebeben, in therm eigenen, mie nach im allgemutnen Intereffe, fobere mit bor energifchen Berutgung bes Schablings corgugeben. Ein gentliger fensfell der Obliernte mirb die Anbelt reiffen logien, und die Obliernte fiedern. Bei Situmigen muß auf beren Roften bie Beritigung im Smortpement erfutgen.

Dichelm a. Mt., ben 10. Bebriar 2818. The Bollycineras fluing. A ryb & dine.

Die auf die Enmaner S der Lebenschthellurten ausgugebende Bertenprope is am Donnersieg, den 13. Jebruar 6. de, und ein Freitag, den 14. Jebruar L Is., neuen Rüdigebe der Quittungen Rammer 9, dei den Mandern im Emplana zu nehmen.

Mul jeben eingereichten Bezogeabschaft entsaben 225 Gentum

rindibeim a. M., ben 10. Beitruar 1919.

1. an Rinber, welche both bem 13. Jebruar 1917 geboern fich,

Der Mogiffrent, Musbader.

Detelif Die Ausgabe der Jieldwesten. Die nächte Rergebe der Arläumeren erjoigt am Santeren. ben ib. Jebrung i. Is., von 12 lar ab. Rach Jelftellung des Schlochigemants wird die Wenge, die nut

helanntgegeben. Bur bie Weche gelaugt bas Bleift bet ben Mengern Rud,

Der Mogiffrat. Arghader.

Um Dennerstag, ben 18. Februar be. Bo, with mit bem Festen Debarufteine begehnen. . . Saltheim a. M., ben 10. Bebruar 1919.

Die Belligiverwaltung Argbacher.

Betrifft bie Musgabe von Morporine. The her demainds non Arrive morantene Managarine mire and Dountstong, ben IA Sermon I. Do., vermittings von 6—12 libr and andmillings out 2—6 libr, in Rechaule, Jimmer 20. 4, green Sincings ben Sebenaminesfacten in informer Sethentelin. quegraebent

as I like an his Beneshmer der Renderigolie, Rorbenfinderftraße, am Blan, Umbaueltraße. Inlengaffe und Spandeimnor 9-10 Uhr an die Bewohner der Stelngaffe, Swengoffe, Laummisrafie. Weiherftrafie. Weihenburgerftraße und Berrie-

non 10-11 Uhr an bie Bemobner ber Giegindener Greife. Bilbelmftraße, Mintergolfe, am Ibeiber, Bahnftrede und Gutten-

von 11-12 Uhr un bie Bemobner ber Abalftenbe, Aldikenlie Merkrass, Abengaerkraft, Babmalirube, Imperegase, Bil hiddulteche, Bumunglichen, Borgeilbrube, vod Clasmannitraße von 2-3 Uhr an die Borgebeer der Deifenheimerkraße. Edel

ite fig und Allinierbeitenbeite pen 3-4 Uhr an bie Bewahner der Copfteinftroffe, flichen-deinerweit, Müncheimertenfin, Franklutter Gerafe, Friedricheptung. Gottenfirche, Mile Gette und nintergalle: von 4-5 Uhr un die Baunhuer der Societate, Debritrafe.

Rirdfrafte, Reenpringenftraffe, Baternengaffe, Mainuseg unb Mainger Strafte:

pan 5-6 Uhr an bie Bemobner ber Margaretenftrage, Margetftrafie, Maffenbeimerftrofe und Debbierftrobe.

3-4-Simmerwoodnang mit Babebor ober ein punges



Bezugapti

Beingeriol

NS 19.

9lr. 151. Bet Es mirb bar

neuernben Fahr nicht nur ber ? auch die Unterfc Biebrich, Det Le Communit

Rr. 152. Linf Befehl Stebenben betonm Die in ben gwar nur Mr II ringer, follen m verforgt werbeit. Musfander am 2 rateamt femben. verzusegen bat, Der Bertro Termin tie gens Uhr auf bem Be Bliesbaben,

Die Gerven Regierungsamis ber Rieglerung Schubiruppen, t Direbeben, 3. Skr. 11. 889.

Bir. 153.

Rr. 154. Der Lanbmi ale Schiffe ber

miggsbaben, 3./Nr. 154/3. Rr. 155.

Unter bem Salerftein, Dob Dr. Maller in Die Schupen, Wiesbaben,

3.70r. L. 474. 9lt. 156. beir. b

> Bei ben 21: Stadybean duf i Bir Destensullo ziim großen Te reien oder in e Mägde von ben ben ertlichen **Erbeltstochmeis** bie Dermittlutte 1. ber Rrei Der 2000

3. ber Rre 4. bas Et bergerft 5. bas &4 Landon. Bei ben 3 Sandt aber Mingabi ber ber ber Urbelinebn

ben foll: Mufrager. beforberung no Mehringmadmist bere Mbteilung vid tet morben ianbifdie fanbe nerstags pon ? Gilldteiden Ur fürnfte 28. erleb Combro

%r. 157.

Beligeiproliben Mus Abber ben, bog bie T bie Rubunerpe benbachert und exterfact wir am bereits were bir Signie biefe Bereits Die 264) ift ben Be

Mit Samtli

balt eine möglichen Derfungskeilen Lierkabaper, b ben öffientlicht Amung ber Sto